



Darßer  
**Naturfilm Festival**  
30.09.-05.10.2025



Tickets in den  
Tourist-Informationen  
und auf  
[www.deutscher-naturfilm.de](http://www.deutscher-naturfilm.de)

Deutscher  
**Naturfilm  
Preis**



*Darß*



35 Jahre **MV**   
tut gut.

Mecklenburg-Vorpommern



KARLS.DE



# Karls

1921

## Erlebnis-Dorf

Manufakturen-Markt & Hof-Küche



**7x IN DEUTSCHLAND** · Täglich geöffnet · **EINTRITT FREI**

**Inhalt**

- 4. Grußworte
- 6. Highlights
- 8. Programmübersicht
- 10. Spielorte
- 12. Programmsektionen
- 14. Eröffnung
- 15. Deutscher NaturfilmPreis
- 16. Jurys
- 19. Programm in Prerow
- 20. Wettbewerb
- 24. Special: Naturfilmklassiker
- 25. Tiefgang
- 26. Leuchtfeuer
- 28. Kakadu
- 30. NatureShorts
- 32. GrünStreifen – Jugend-Naturfilmcamp
- 35. GrünStreifen – Filmpreis
- 37. Programm in Wieck
- 38. Wettbewerb
- 46. Tiefgang
- 47. Special: Podiumsdiskussion
- 48. Leuchtfeuer
- 49. Special
- 50. Forum
- 52. Festivalwiese
- 53. Programm in Born
- 54. 360° Kinoschiff
- 57. Programm in Zingst
- 58. Kakadu
- 59. Natur im Fokus: Filmvorführungen
- 60. Natur im Fokus: Multivisionsshows
- 61. Naturwoche
- 63. Programm in Ahrenshoop
- 64. Ausguck
- 65. Special: Live- Podcast
- 66. Literatur trifft Natur
- 67. Programm in Stralsund
- 68. MeeresBürger
- 71. Onlineprogramm
- 72. Naturerlebnisexkursionen
- 74. Moderation
- 76. Über uns
- 78. Tickets



Liebe Filmbegeisterte,

das NaturfilmFestival feiert die Vielfalt des Lebens auf der Erde. Diese Vielfalt der Natur ist nicht nur wunderschön, sie ist für uns alle überlebensnotwendig. Grüne Pflanzen produzieren den Sauerstoff, den wir atmen. Millionen

von Lebewesen sorgen in jedem Quadratmeter Erde dafür, dass der Boden locker und fruchtbar ist. Wälder kühlen, speichern Wasser und schenken uns Erholung.

Diese Natur gilt es zu bewahren. Wo sie zerstört ist, müssen wir sie wiederherstellen. Das raten uns die Experten. Und das wünscht sich die ganz große Mehrheit der Menschen. Wir alle wollen, dass sich noch unsere Kinder, Nichten und Enkel an der Natur erfreuen können – und zwar nicht nur auf der Leinwand, sondern live und draußen.

Das ist zuallererst eine politische Aufgabe. Einer meiner Arbeitsschwerpunkte in den nächsten Jahren wird zum Beispiel der Meeresschutz sein. Denn die Meere sind natürliche CO<sub>2</sub>-Speicher, Sauerstoffproduzenten und Klimaregulierer. Unsere Hausmeere Nord- und Ostsee machen wir sauberer und sicherer, indem wir endlich anfangen, die Munition zu bergen, die seit den Weltkriegen auf dem Meeresgrund liegt und immer mehr korrodiert. Dazu wird in Rostock ein Kompetenzzentrum zur Munitionsbergung angesiedelt.

International gehört Deutschland zu der wachsenden Gruppe von Ländern, die sich für eine vorsorgliche Pause im Tiefseebergbau stark machen. Wir wissen viel zu wenig über die einzigartige Welt der Tiefsee, als dass wir präzise einschätzen könnten, welche Risiken der Abbau von Rohstoffen dort birgt.

Als Menschen haben wir die Tendenz, eher das zu schützen, was wir kennen und schätzen. Aber in der Natur hängt alles mit allem zusammen. Geht an einer Stelle ein Teil kaputt, kann sich das auf das gesamte System auswirken. Daraus ergibt sich die Verantwortung, auch das Unsichtbare oder Unscheinbare zu bewahren.

Die Stärke von Filmen ist, dass sie uns zeigen, was wir nicht selbst erleben können. Und das in eindrucksvollen Bildern, die unser Herz berühren. Mit den Filmen entdecken wir die Welt weit weg von unserer eigenen Haustür: die Lebensräume der Orcas, das Kongo-Delta oder die Seychellen. Das ist elementar wichtig, denn es macht unseren persönlichen Horizont ein bisschen weiter.

Dafür danke ich den Organisatoren der Festivals, den Filmschaffenden, den Ehrenamtlichen und Unterstützern.

Ich wünsche den Filmen ein großes Publikum – und allen Film- und Naturfans spannende, erkenntnisreiche und vergnügliche Tage auf dem Darß.

Carsten Schneider

Bundesminister für Umwelt, Klimaschutz,  
Naturschutz und nukleare Sicherheit



Ich find's richtig klasse, was das Darßer NaturfilmFestival da auf die Beine stellt – Kultur, Natur und Miteinander, alles auf einmal. Als Familienbetrieb mit Herz und Wurzeln hier im Nordosten ist es für uns eine echte Herzenssache, das zu unterstützen. Die Filme zeigen einem ganz deutlich, wie wertvoll unsere Umwelt ist – und dass jeder von uns etwas tun kann, um sie zu schützen.

Auch bei uns bei Karls probieren wir ständig, unsere Erlebnis-Dörfer noch nachhaltiger zu machen: vom umweltfreundlichen Erdbeeranbau bis zu Spielplätzen, die Natur und Lernen verbinden.

Ich wünsche allen viel Spaß beim Eintauchen in die Natur – auf großer Leinwand.

Robert Dahl

Inhaber des Familienunternehmens Karls



Liebe Gäste, liebe  
Freundinnen und  
Freunde des Naturfilms,

zum 21. Mal verwandelt sich die Halbinsel in einen Ort, an dem Natur und Film eine besondere Verbindung eingehen. Zum zweiten Mal an dieser Stelle freue ich mich sehr, Sie hier zum Darßer NaturfilmFestival willkommen zu heißen!

Unser Festival lädt dazu ein, die Schönheit und Zerbrechlichkeit der Natur auf der Leinwand zu erleben – und eröffnet zugleich Räume für Dialog über die drängenden Fragen unserer Zeit: Wie wollen wir in Zukunft mit unserer Umwelt umgehen? Welche Geschichten können uns zum Handeln bewegen?

Dass wir diese Themen hier auf dem Fischland-Darß-Zingst nun seit 21 Jahren gemeinsam erleben können, verdanken wir unseren Partnerinnen und Partnern vor Ort und deutschlandweit, allen mitwirkenden Betrieben und Einrichtungen und den vielen helfenden Händen, die jedes Jahr wiederkommen, um auf dem Festival tatkräftig zu unterstützen. Ebenso wichtig ist die Filmszene selbst: Seit vielen Jahren ist dieses Festival ein Treffpunkt der Naturfilmbranche – und zugleich ein Ort, an dem Publikum und Filmschaffende miteinander ins Gespräch kommen. Gemeinsam schaffen wir einen Raum für Inspiration, Austausch und Verantwortung.

Ich wünsche Ihnen eindrucksvolle Filme, spannende Begegnungen und unvergessliche Tage auf dem Darß.

Herzliche Grüße  
Anika Rennspieß

Festivalleiterin und Geschäftsführerin  
der Deutschen NaturfilmStiftung



Sehr geehrte Damen und  
Herren, liebe Freundinnen und  
Freunde des Naturfilms,

herzlich willkommen auf dem  
Darß – in einem der schönsten  
Naturräume Mitteleuropas! Als  
Parlamentarischer Staatssekretär  
für den Landesteil Vorpommern,

in dem diese wunderschöne Landschaft zu finden ist, freue ich mich sehr, Sie zum Darßer NaturfilmFestival begrüßen zu dürfen. Dieses künstlerisch wie ökologisch spannende Festival hat seit nunmehr 21 Jahren seine Heimat hier bei uns und darauf sind wir hier auf dem Darß, aber auch bei der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern sehr stolz.

Das Naturfilmfestival vereint Filmkunst und herausragende technische Leistungen mit einem tiefen Respekt vor der Natur. Das Ergebnis ist ein breites Spektrum faszinierender, eindrucksvoller Perspektiven auf die kleinen und großen Wunder der Natur, dem sich niemand mit Herz und Verstand entziehen kann. Die filmische Annäherung an die Tier- und Pflanzenwelt, das Hineinzoomen, das Belauschen und Beobachten schafft etwas sehr Wichtiges: die Verbindung zwischen Wissen und Sinnlichkeit. Wieviel die Filmemacherinnen und Filmemacher in den vergangenen 20 Jahren damit schon in den Herzen und Köpfen des Festivalpublikums bewegen konnten, lässt sich nur erahnen. Ich bin mir aber sehr sicher, dass hier auf dem Darß viele Impulse gegeben werden konnten, direkt hier bei den Besucherinnen und Besuchern, aber auch indirekt durch die öffentliche Wahrnehmung, die mit einem solchen Festival verbunden ist.

Ein Festival kann aber noch mehr. Es bietet Raum zur Interaktion zwischen Filmleuten und Publikum und es schafft Möglichkeiten für gemeinsames Nachdenken und Austausch zwischen denjenigen, die hier ihr Schaffen präsentieren.

Für all das möchte ich den Organisatorinnen und Organisatoren, allen Mitwirkenden sowie den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern danken. Ihr Engagement für Umweltbildung und kulturellen Austausch ist von unschätzbarem Wert für unsere Region und weit darüber hinaus.

Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich eindrucksvolle Erlebnisse, überraschende Einblicke, gute Gespräche und inspirierende Tage hier auf dem Darß.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Heiko Miraß

Parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern  
und das östliche Mecklenburg

### Lieblingsfilm gesucht

Ihre Wahl: Das Publikum sitzt bei uns nicht nur im Kinosessel sondern auch in der Jury – und kann vor Ort und auch online für seinen Favoriten aus den zwölf Wettbewerbsfilmen für den Publikumspreis abstimmen.



© Ludwig Nikulski

# 71

### Naturkino für zuhause

Zu viele Filme auf der Watchlist? Keine Panik! In unserem Onlineprogramm können Sie u. a. die Wettbewerbsfilme und unsere Sektion NatureShorts auch noch eine Woche nach dem Festival von zuhause aus anschauen. Auch das Fachprogramm übertragen wir hier live.



# 47

### Podiumsdiskussion: Wie geht Natur

Mit einer Podiumsdiskussion anlässlich des Jubiläums des DDR-Nationalparkprogramms schauen wir u. a. mit Wegbereiter Prof. Dr. Michael Succow auf Geschichten des Gelingens für den Naturschutz.



### Filmschaffende im Gespräch

Deutschlands erstklassige Naturfilmmacherinnen und -macher gewähren im Anschluss an alle Filmvorführungen spannende Einblicke in ihre Arbeit – und sind gespannt auf Ihre Fragen und Anregungen.

14

**Auftakt in Zingst**

Zur Festivalleröffnung laden wir Sie in das Hotel IV Jahreszeiten in Zingst ein. Dort stimmt der Film »Mecklenburgs geheime Wasserwildnis – Die Feldberger Seen« von Almut und Christoph Hauschild mit musikalischer Begleitung durch Martin Lingnau und Ingmar Süberkrüb auf das Festivalprogramm ein.

DWS | Ludwieg Nikubski



ab 20 und 38

**Der Deutsche NaturfilmPreis**

Erleben Sie die besten Naturfilme des Jahres auf der großen Leinwand! Alle zwölf Nominierten für den Deutschen NaturfilmPreis 2025 werden vor Ort in Wiek und Prerow sowie in unserem Onlineprogramm präsentiert.

**Tafelsilber der deutschen Einheit**

In der Programmsektion »Tiefgang« zeigen wir Ihnen in diesem Jahr vier herausragende Filme, die Einblicke in einzigartige Naturlandschaften im Osten Deutschlands geben und feiern so das 35. Jubiläum der ostdeutschen Schutzgebiete.

50 und 51

**Trends im Forum**

Aktuelle Themen aus Film und Naturschutz laden in unserem Fachprogramm zum offenen Meinungsaustausch ein. Mit Impulsvorträgen und Diskussionsrunden werden Trends beleuchtet und die Zusammenarbeit von Naturschutzakteur:innen gefördert.



Online

Online

Online

**11:00 Uhr // Nationalpark** // S. 72  
NATURERLEBNIS  
Wilder Wald am Meer

**11:00 Uhr // Nationalpark** // S. 72  
NATURERLEBNIS  
Hoher Himmel – weites Land

**11:00 Uhr // Prerow** // S. 28  
KAKADU  
Anna im Land der tausend Seen – Der Film

**11:00 Uhr // Wieck** // S. 48  
LEUCHTFEUER  
Mongolei, der Pferderetter

**11:00 Uhr // Nationalpark** // S. 73  
NATURERLEBNIS  
Dünensand und Meeresglitzern

**11:00 Uhr // Prerow** // S. 30  
NATURESHORTS  
Block I

**11:00 Uhr // Wieck** // S. 46  
TIEFGANG  
Wildes Deutschland – Die Sächsische Schweiz

## Darßer NaturfilmFestival 2025

# Programm

**12:30 - 15:30 Uhr // Festivalwiese Wieck**  
// S. 52 KLÖNSCHNACK

**14:00 Uhr // Prerow** // S. 26 LEUCHTFEUER  
Neues Leben für Kanadas Meereswelt –  
Die Rückkehr der Buckelwale

**14:00 Uhr // Wieck** // S. 46  
TIEFGANG  
Der Harz – Im Wald der Luchse

**14:00 Uhr // Prerow** // S. 28  
KAKADU  
Akiko – Der fliegende Affe

**14:00 Uhr // Wieck** // S. 39  
WETTBEWERB  
Japans Schneeffaffen

**17:00 Uhr // Prerow** // S. 20  
WETTBEWERB  
Orang-Utans – Die unbekanntesten Menschenaffen

**17:00 Uhr // Wieck** // S. 38  
WETTBEWERB Ein Mammut-Projekt –  
Wiedergeburt ausgestorbener Arten

**17:30 Uhr // Kinoschiff Born** // S. 54  
360° KINOSCHIFF  
Faszination Europa – Ungezähmte Flüsse

**17:00 Uhr // Prerow** // S. 21  
WETTBEWERB  
Gefährlich nah – Wenn Bären töten

**17:00 Uhr // Wieck** // S. 40  
WETTBEWERB  
Faszination Europa – Extreme Küste

**17:30 Uhr // Kinoschiff Born** // S. 54  
360° KINOSCHIFF  
Wölfe und Menschen – Wege zur Koexistenz

**19:00 Uhr // Hotel IV Jahreszeiten**  
**Zingst** Eröffnung  
Darßer NaturfilmFestival 2025

**20:00 Uhr // Prerow** // S. 25  
TIEFGANG Tausend Moore, hundert Seen und ein  
Wald – Naturwunder Schorfheide

**20:00 Uhr // Wieck** // S. 49  
SPECIAL: EWFA-PREISTRÄGER 2025  
Tale of the Sleeping Giants

**20:00 Uhr // Zingst** // S. 59  
NATUR IM FOKUS | FILM  
Raindrop – Die Reise des Wassers

**20:00 Uhr // Ahrenshoop** // S. 64  
AUSGUCK  
Only on Earth

**20:00 Uhr // Prerow** // S. 26  
LEUCHTFEUER  
Mission to Marsh

**20:00 Uhr // Wieck** // S. 48  
AUSGUCK  
I Am the River, the River Is Me

**20:00 Uhr // Zingst** // S. 60  
NATUR IM FOKUS | MULTIVISION  
Mario Müller: Die Big Five Mecklenburg-  
Vorpommerns

**20:00 Uhr // Ahrenshoop** // S. 65  
SPECIAL: LIVE-PODCAST  
tierisch! – Zwei Forscherinnen und die wilde  
Welt der Tiere.



Online

**10:00 Uhr // Nationalpark** // S. 73  
NATURERLEBNIS  
MoorWaldWandel

**11:00 Uhr // Prerow** // S. 31  
NATURESHORTS  
Block II

**11:00 Uhr // Wieck** // S. 41  
WETTBEWERB  
Die Nacht erwacht! Über Leben im Wald

**11:00 Uhr // Seminarraum Wieck** // S. 50  
FORUM  
Vom Auftrag zur Umsetzung ... Und jetzt ...?

**12:30 - 15:30 Uhr // Festivalwiese Wieck**  
// S. 52 KLÖNSCHNACK

**14:00 Uhr // Prerow** // S. 29  
KAKADU  
George im Kronendach

**14:00 Uhr // Wieck** // S. 42  
WETTBEWERB  
Unsere Wälder – Netzwerk der Tiere

**14:00 Uhr // Seminarraum Wieck** // S. 50  
FORUM  
Künstliche Intelligenz in einer analogen Welt

**17:00 Uhr // Prerow** // S. 22  
WETTBEWERB Europa glüht –  
Wie Hitzewellen unser Leben verändern

**17:00 Uhr // Wieck** // S. 43  
WETTBEWERB  
Die Muscheltaucherinnen vom Kongo-Delta

**17:30 Uhr // Kinoschiff Born** // S. 55  
360° KINOSCHIFF Eintauchen ins tiefe Blau –  
Unsere Seen im Norden

**20:00 Uhr // Seemannskirche Prerow**  
// S. 24 SPECIAL: NATURFILMKLASSIKER  
Serengeti darf nicht sterben

**20:00 Uhr // Wieck** // S. 47  
SPECIAL: PODIUMSDISKUSSION Wie geht  
Natur – Erfolgsgeschichten des deutschen  
Naturschutzes

**20:00 Uhr // Zingst** // S. 60  
NATUR IM FOKUS | MULTIVISION  
Konrad Wothe: Faszination Regenwald

**20:00 Uhr // Ahrenshoop** // S. 66  
LITERATUR TRIFFT NATUR  
Antonia Coenen: Unter Staren –  
Die Entdeckung einer unterschätzten Art

Online

**10:00 Uhr // Prerow** // S. 35  
**Preisverleihung GrünStreifen-Filmpreis**  
Faszination Europa – Wildnis Stadt

**11:00 Uhr // Wieck** // S. 44  
WETTBEWERB  
Unter Orcas

**11:00 Uhr // Seminarraum Wieck** // S. 51  
FORUM  
Insta, Reels und Reichweite – Tipps und Strategien

**12:30 - 15:30 Uhr // Festivalwiese Wieck**  
// S. 52 KLÖNSCHNACK

**14:00 Uhr // Prerow** // S. 23  
WETTBEWERB  
Fabelhafte Insekten – Ameisen

**14:00 Uhr // Wieck** // S. 45  
WETTBEWERB  
Wilde Trauminseln – Die Seychellen

**14:00 Uhr // Seminarraum Wieck** // S. 51  
FORUM »Team NATUR« – ein Bündnis aus Na-  
turfilmenden und Naturschützenden um die  
Krise(n) gemeinsam als Chance zu nutzen?

**17:30 Uhr // Kinoschiff Born** // S. 55  
360° KINOSCHIFF  
Möwen – Die frechen Diebe der Lüfte

**19:00 Uhr // Wieck** // S. 15  
**Preisverleihung**  
**Deutscher NaturfilmPreis 2025**

**20:00 Uhr // Zingst** // S. 59  
NATUR IM FOKUS | FILM  
DreamScapes

Online bis 12.10.

**11:00 Uhr // Prerow** // S. 25  
TIEFGANG Wildes Deutschland – Grenzgänger  
am Grünen Band

**11:00 Uhr // Stralsund** // S. 68  
MEERESBÜRGER Der Kelpwald – Südafrikas  
geheimnisvolle Unterwasserwelt

**11:00 Uhr // Zingst** // S. 58  
KAKADU  
Bambi – Eine Lebensgeschichte aus dem Walde

**12:00 Uhr // Stralsund** // S. 68 MEERESBÜRGER  
Die Wrack-Taucherin in der Ostsee

**13:00 Uhr // Stralsund** // S. 68 MEERESBÜRGER  
Abtauchen mit Giganten – Pottwale hautnah

**14:00 Uhr // Prerow** // S. 27  
LEUCHTFEUER  
Territorio Puloui – Im Land des heiligen Wassers

**14:00 Uhr // Zingst** // S. 58  
KAKADU Willkommen in der Nachbarschaft –  
Wilde Tiere in der Stadt

**14:00 Uhr // Stralsund** // S. 69  
MEERESBÜRGER  
Blutige Flossen – Das stille Sterben der Haie

**15:00 Uhr // Stralsund** // S. 69  
MEERESBÜRGER FS METEOR – Ein Team,  
eine Mission, fünf Wochen im Atlantik

**17:00 Uhr // Prerow** // S. 29  
AUSGUCK Nocturnes

Karte: Nationalparkamt Vorpommern

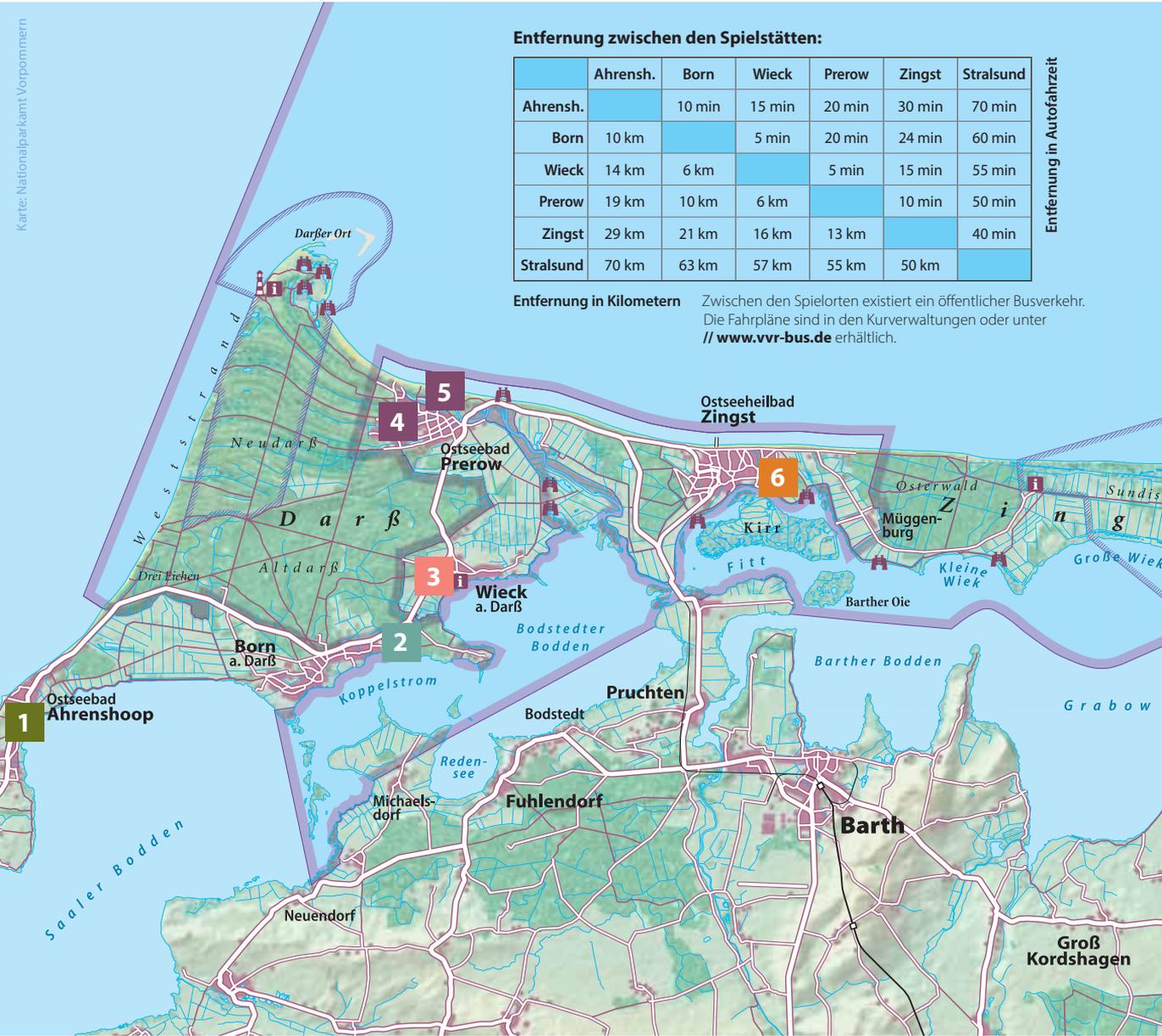
Entfernung zwischen den Spielstätten:

	Ahrensh.	Born	Wieck	Prerow	Zingst	Stralsund
Ahrensh.		10 min	15 min	20 min	30 min	70 min
Born	10 km		5 min	20 min	24 min	60 min
Wieck	14 km	6 km		5 min	15 min	55 min
Prerow	19 km	10 km	6 km		10 min	50 min
Zingst	29 km	21 km	16 km	13 km		40 min
Stralsund	70 km	63 km	57 km	55 km	50 km	

Entfernung in Autofahrzeit

Entfernung in Kilometern

Zwischen den Spielorten existiert ein öffentlicher Busverkehr. Die Fahrpläne sind in den Kurverwaltungen oder unter // [www.vvr-bus.de](http://www.vvr-bus.de) erhältlich.



1 // Hotel Fischerwiege

Schifferberg 9a  
18347 Ostseebad  
Ahrenshoop



2 // Kinoschiff Born

Hafen Born, Chausseestraße  
18375 Born am Darß



3 // Darßer Arche Wieck

Bliesenrader Weg 2  
18375 Wieck am Darß



4 // Kulturkaten Prerow

Waldstraße 42  
18375 Ostseebad Prerow



5 // Seemanskirche Prerow

Kirchenort 2  
18375 Ostseebad Prerow



6 // Hotel IV Jahreszeiten Zingst

Boddenweg 2  
18374 Ostseeheilbad Zingst



7 // Ozeaneum Stralsund

Hafenstraße 11  
18439 Hansestadt Stralsund

## Programmsektionen

Die DNA des Festivals.

### Ausguck

Internationale Filmhighlights werden in der Programmsektion »Ausguck« auf dem Darßer NaturfilmFestival gezeigt.



### Leuchtf Feuer

Erleben Sie in der Programmsektion »Leuchtf Feuer« außergewöhnliche Filme für den Artenschutz auf großer Leinwand.



### MeeresBürger

Herausragende Meeresfilme auf großer Leinwand im Ozeaneum. Entdecken Sie auch die Ausstellungen und Aquarien.



### NatureShorts

Unsere neue Programmsektion: Eine Auswahl von Kurzfilmhighlights von Nachwuchs- und Profifilmschaffenden zum Auftakt des Tages.



### Tiefgang

In der Programmsektion »Tiefgang« zeigen wir jedes Jahr herausragende Filme zu einem ausgewählten Schwerpunktthema.



### 360° Kinoschiff

Mit dem Kinoschiff geht es zu spannenden Naturdokus über unsere heimische Natur in der Abenddämmerung über den Bodden.



### Kakadu

Großes Kino auch für unsere kleinen Besucher. In der Programmsektion »Kakadu« zeigen wir Naturfilme für die ganze Familie.



### Literatur trifft Natur

Die Programmsektion »Literatur trifft Natur« kombiniert Lesungen spannender aktueller Literatur mit einem Film zum Thema.

### Natur im Fokus

Präsentationen herausragender Naturfotografinnen und -fotografen treffen bei »Natur im Fokus« auf herausragende Naturfilme.



### NaturfilmKlassiker

Klassiker des Naturfilms im historischen Ambiente der Seemannskirche Perow

### Wettbewerb

Die 12 nominierten Filme im Wettbewerb um den Deutschen NaturfilmPreis. Neben der Preisjury stimmt auch das Publikum ab.





# ALL EYES ON NATURE

doclights





## Feierliche Eröffnung des Darßer NaturfilmFestivals 2025 im Hotel IV Jahreszeiten Zingst

**Dienstag, 30.09.2025**

**19:00 Uhr // Hotel IV Jahreszeiten Zingst**

Zur Eröffnung des Darßer NaturfilmFestivals laden wir Sie in das Hotel IV Jahreszeiten in Zingst ein. Dort stimmt die Filmvorführung von »Mecklenburgs geheime Wasserwildnis – Die Feldberger Seen« von Almut und Christoph Hauschild mit musikalischer Umrahmung der Filmmusik von Martin Lingnau und Ingmar Süberkrüb auf das diesjährige Festivalprogramm ein. Im Anschluss erwartet die Gäste ein Buffet mit regionalen Köstlichkeiten. (Infos zu Tickets auf S. 78)

### **Martin Lingnau**

Er schreibt Musicals, Film- und Bühnenmusiken, Pop-Songs und Chansons. Mit weit über 5 Millionen Besuchern seiner vielfach ausgezeichneten Produktionen ist er neben seiner Tätigkeit als Filmkomponist inzwischen einer der erfolgreichsten Musiktheaterautoren und Komponisten Deutschlands.

**Ingmar Süberkrüb** ist Bratschist, Arrangeur und Komponist, u. a. für Film- und Fernsehmusik. Als Bratschist des »Kaiser Quartetts« tourt er mit Künstlern wie Chilly Gonzales, Jarvis Cocker, Boy, Kettcar und vielen anderen und nimmt mit ihnen Alben auf.

### **Eröffnungsfilm:** Mecklenburgs geheime Wasserwildnis – Die Feldberger Seen

Zwischen Berlin und der Insel Rügen, nur wenige Kilometer östlich der Müritz, liegt ein Labyrinth aus türkisblauen Seen, alten Wäldern, Hügeln und Schluchten. Es ist eine der schönsten Landschaften Norddeutschlands und trotzdem bis heute ein Geheimtipp. Eine Oase für jeden, der auf der Suche nach ursprünglicher Natur ist. Die Feldberger Seen zählen zu den artenreichsten Regionen Deutschlands, sie sind Adlerland, gleich drei Arten ziehen hier ihre Brut groß: Fischadler, Seeadler und der extrem seltene Schreiadler. Wie Perlen an einer Schnur reihen sich die Seen aneinander. Man gelangt von einem in den nächsten ohne einen Fuß an Land zu setzen. Der Höhepunkt der Seenkette ist der Schmale Luzin. Wie ein kleiner Fjord zieht er sich in einer schmalen Rinne von Nord nach Süd. Die alten Buchen säumen die steilen Geröllhänge. Ihre knorrigen Wurzeln umklammern die großen und kleinen Felsbrocken, die die letzte Eiszeit aus Skandinavien mitgebracht hat.

### **Deutschland // 2022 // 45 Min.**

*Regie: Almut und Christoph Hauschild // Buch: Almut und Christoph Hauschild // Kamera: Christoph Hauschild, Hans-Joachim Krüger, Christina Karliczek Skoglund, Philipp Hoy, Till Austermann // Schnitt: Klaus Müller // Musik: Martin Lingnau, Ingmar Süberkrüb // Ton: Sven-Michael Bluhm // Redaktion: Matthias Latzel (NDR), Ute Beutler (RBB) // Producer:in: Tom Synnatzschke // Produzent:in: Jörn Röver // Produktion: coraxfilm, Doclights / NDR Naturfilm*

# Verleihung Deutscher NaturfilmPreis 2025

**Samstag, 04.10.2025**

**19:00 Uhr // Darßer Arche Wiek**

Am Abend des 4. Oktober werden auf dem Darß die besten deutschen Naturfilme des Jahres auf einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet. Überreicht werden die Preise in diesem Jahr vom Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Jochen Flasbarth, und dem Parlamentarischen Staatssekretär für Vorpommern und das östliche Mecklenburg, Heiko Miraß. Seit 2008 wird der Deutsche NaturfilmPreis im Rahmen des Darßer NaturfilmFestivals verliehen. Die Ehrung für Filmschaffende hat das Ziel, das Genre Naturfilm für Machende, Sender, das Publikum, aber auch für Naturschutz und Politik zugänglicher zu machen. Alle 12 nominierten Filme werden auf dem Festival auf großer Leinwand präsentiert. Auch das Publikum kann nach den Filmvorführungen über seine Favoriten abstimmen. Zudem werden die Filme im Onlineangebot des Festivals zu sehen sein, wo die Zuschauerinnen und Zuschauer auch online für ihre Favoriten abstimmen können.



Die Preisträger des Deutschen NaturfilmPreises 2024 – Regisseur Axel Gebauer und das Filmteam von »Die geheime Welt der Tiere – Zwischen Wasser und Wald« wurden in der Kategorie »Bester Film | Wildnis Natur« ausgezeichnet.

## KATEGORIEN

### Bester Film | Wildnis Natur

Für den herausragenden Film des Wettbewerbs, der uns auf besonders beeindruckende Weise die Schönheit der Natur zeigt und uns gleichzeitig einen aufschlussreichen Einblick in ihre komplexen Prozesse gewährt.

Dotierung: 10.000 €  
Preis des Landes

### Bester Film | Mensch und Natur

Für den herausragenden Film des Wettbewerbs, der am eindrucksvollsten das Verhältnis von Mensch und Natur darstellt und dabei ökologische, ökonomische oder gesellschaftliche Zusammenhänge beleuchtet.

Dotierung: 10.000 €  
Preis des Landes  
Mecklenburg-Vorpommern

### Jurypreise für herausragende Leistungen

Dotierung: 3x jeweils 1.000 €  
Gestiftet u. a. von der Stiftung der Sparkasse Vorpommern für Wissenschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft

### Preis der Kinder- und Jugendjury

Dotierung:  
1.000 €  
Gestiftet vom Förderverein  
Nationalpark  
Boddenlandschaft e. V.

### Publikumswahl

Dotierung:  
2.000 €  
Gestiftet von der  
Flächenagentur MV

## Nominierungsjury

### Kaja Galonska [1]

New Media Producerin, Doclights GmbH

### Dr. Klaus Janke [2]

ehem. Leiter Nationalparkverwaltung, Hamburgisches Wattenmeer

### Clemens Keck [3]

Naturfilmer, Animaliafilm

### Konstantin Kemnitz [4]

Filmkomponist

### Finn Ole Kleinfeldt [5]

Naturfilmer

### Annett Storm [6]

Vorsitzende und Geschäftsführerin, Förderverein Nationalpark Boddenlandschaft e. V.

### Christian Uhlig [7]

Naturfilmer

### Sabine Willmann [8]

Dokumentarfilmerin

Die Vitas der Jurymitglieder

finden Sie auf

[www.deutscher-naturfilm.de](http://www.deutscher-naturfilm.de)



## Preisjury

### Antonia Coenen [1]

Filmemacherin und  
Produzentin, Loupefilm

### Dr. Anne Kellner [2]

Geschäftsführerin,  
Lichtspieltheater Wundervoll  
und Vorstand, AG Kino –  
Gilde deutscher  
Filmkunsttheater e.V.

### Dieter Kosslick [3]

Direktor, Green Visions  
Potsdam Filmfestival, bis 2019  
Direktor der Berlinale

### Jörg-Andreas Krüger [4]

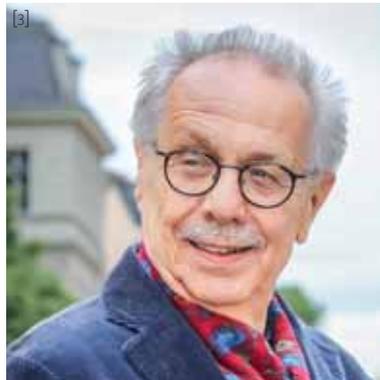
Präsident, NABU

### Uwe Müller [5]

Naturfilmer und Produzent,  
Capricornum Film

**Die Vitas der Jurymitglieder  
finden Sie auf**

**[www.deutscher-naturfilm.de](http://www.deutscher-naturfilm.de)**



## Kinder- und Jugendjury



Die »Darßer Dachse« sind die Junior-Ranger des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft aus der Freien Schule Prerow. Als Junior-Ranger setzen sie sich aktiv für den Natur- und Umweltschutz ein. Sie kennen den Nationalpark wie ihre Westentasche und arbeiten in einem deutschlandweiten Junior-Ranger-Netzwerk zusammen. Daher sind sie Experten für die Natur! // [www.junior-ranger.de](http://www.junior-ranger.de)



# // Prerow

Prerow war bis zum Ende des 19. Jahrhunderts ein Bauern-, Fischer- und Seefahrerdorf. 1854 kam der erste Badegast nach Prerow und bis heute lebt das Flair des Ortes durch die enge Verbindung von Traditionen, Natur und Kultur. Radeln Sie durch den Darßer Wald, bewundern Sie die schönen Darßer Haustüren und genießen Sie im Strandkorb einen leckeren Sanddorntee sowie den Blick aufs offene Meer.

// [www.ostseebad-prerow.de](http://www.ostseebad-prerow.de)

**Wir präsentieren Ihnen hier  
Filme aus folgenden Programmsektionen:**

Ausguck // Kakadu // Leuchtfeuer // NatureShorts  
NaturfilmKlassiker // Tiefgang // Wettbewerb 





**Jens Westphalen**

Jens Westphalen ist Diplom-Biologe, freier Kameramann und Produzent von Tier- und Naturfilmen. 1993 realisierte er seinen Jugendtraum Tierfilmer zu werden. Seitdem ist er rund die Hälfte des Jahres auf Drehreisen unterwegs in aller Welt und kümmert sich neben der Kameraarbeit bei Zorillafilm u. a. um die Konzepte, Drehbücher und Sprechertexte der Filme.



**Thoralf Grospitz**

Thoralf Grospitz ist Diplom-Biologe, freier Kameramann und Produzent von Tier- und Naturfilmen. Seit 1993 dreht Thoralf Naturdokumentationen für verschiedene Sendeanstalten. Neben der Kameraarbeit kümmert er sich bei Zorillafilm um Recherche, Drehplanungen und Technik.

**Mittwoch, 01.10.2025**

**17:00 Uhr // Kulturkaten Prerow**

## Orang-Utans – Die unbekanntesten Menschenaffen

Tauchen Sie ein in die Welt der Orang-Utans! Die Dokumentation zeigt die bedrohten Menschenaffen erstmals auf Augenhöhe. Die Filmemacher Jens Westphalen und Thoralf Grospitz begleiten das Orang-Utan-Weibchen Sati und ihre Tochter Huyan durch die Baumkronen Borneos. Mit moderner Drohnentechnik erleben wir ihr Leben hautnah: vom innigen Mutter-Kind-Band über den sensationellen Werkzeuggebrauch bis hin zur Bedrohung ihres Lebensraums durch Palmölplantagen. Unvergessliche Szenen aus dem Dschungel und dem Waisenhaus Sepilok machen deutlich, warum der Schutz der Regenwälder entscheidend ist – für die Orang-Utans und die Zukunft unseres Planeten.

**Deutschland // 2025 // 89 Min.**

*Regie: Jens Westphalen, Thoralf Grospitz // Buch: Jens Westphalen // Kamera: Jens Westphalen, Thoralf Grospitz // Schnitt: Klaus Müller // Musik: Oliver Heuss // Ton: Thoralf Grospitz, Jens Westphalen // Redaktion: Monika Schäfer (Arte), Ralf Quibeldey (NDR), Gernot Lercher (ORF) // Producer:in: Tom Synnatzschke // Produzent:in: Jörn Röver // Produktion: Doclights / NDR Naturfilm*



**Donnerstag, 02.10.2025**

**17:00 Uhr // Kulturkaten Prerow**

## Gefährlich nah – Wenn Bären töten

Nach dem tragischen Tod des 26-jährigen Joggers Andrea Papi machen sich die Ranger um Claudio und Roberto fieberhaft auf die Jagd nach der »Problembärin« JJ4. Doch während die Angst vor Bären wächst, eskaliert der Streit zwischen Tierschützern und Bärengegnern und heikle Fragen drängen sich auf. Soll JJ4 getötet werden? Und: wem gehört der Wald und die Natur?

**Deutschland, Italien // 2024 // 93 Min.**

*Regie: Andreas Pichler // Buch: Andreas Pichler, Georg Tschurtschenthaler // Kamera: Daniel Mazza // Schnitt: Johannes Hiroshi Nakajima, Beatrice Segolini // Musik: Henning Fuchs // Ton: Lorenzo Misa // Redaktion: Petra Felber, Johanna Teichmann, Matthias Leybrand (BR), Antje Stamer (SWR), Felix Kempfer (SKY) // Producerin: Yara Hueck Costa // Produzent:in: Christian Beetz, Georg Tschurtschenthaler, Andreas Pichler // Produktion: Beetz Brothers film production, Miramonte Film, BR, SWR, Sky*



**Andreas Pichler**

Der in Bozen geborene Andreas Pichler erlangte mit Werken wie »Dangerously Close« (2023, Regie, Buch), »Alcohol – The magic Potion« (2019, Regie, Buch) und »The Milk System« (2017, Regie, Buch) große Aufmerksamkeit. Seine Filme wurden auf internationalen Festivals gezeigt, liefen weltweit in Kinos und im Fernsehen und wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet (Grimme-Preis, Prix Italia, Deutscher Wirtschaftsfilmpreis).



**Mike Plitt**

Mike Plitt, Kulturhistoriker, arbeitet seit 2019 als Autor, Regisseur und Konzeptentwickler an Animations-, Dokumentarfilmen und digitalen Erzählformaten. Seine Animadok »Hier oben, bei den weißen Göttern« erhielt den Filmpreis der Stadt Wiesbaden in der Kategorie Best-of-German-Animation. Insgesamt dreimal für den Grimme-Online-Award nominiert, gewann er diesen 2023 für »Im Takt – Wege in den Geschlossenen Jugendwerkhof Torgau« in der Kategorie Bildung.

**Freitag, 03.10.2025**

**17:00 Uhr // Kulturkaten Prerow**

## Europa glüht – Wie Hitzewellen unser Leben verändern

Sie ereignen sich immer häufiger, sie dauern länger und werden stetig intensiver: Hitzewellen. In Europa jagt ein Temperaturrekord den nächsten. Eine Frage treibt die Wissenschaft angesichts dieser Entwicklung ganz besonders um: Wie heiß wird es in Zukunft werden? Der Film reist zu westeuropäischen »Hotspots«, beleuchtet die vielfältigen Auswirkungen von Hitzewellen auf unser Leben und stellt mögliche Adaptionstrategien vor.

**Deutschland // 2024 // 53 Min.**

*Regie: Mike Plitt // Buch: Mike Plitt // Kamera: Robert Cöllén // Schnitt: Thomas Bernecker // Musik: Hannes Schulze // Ton: Christoph de la Chevallerie // Redaktion: Bettina Oberhausen (HR) // Producer:in: Gesa Hinterlang // Produzent:in: Alexander Lahl // Produktion: mobyDOK*



**Samstag, 04.10.2025**

**14:00 Uhr // Kulturkatzen Prerow**

## Fabelhafte Insekten – Ameisen

Die Biomasse von Ameisen und Menschen auf der Welt ist etwa gleich groß. Neben uns sind Ameisen wahrscheinlich die anpassungsfähigsten Lebewesen auf dem Planeten. Ob Regenwald Savanne, Wälder oder Moore – Ameisen bevölkern jeden terrestrischen Lebensraum. Dabei kann man besonders spannende Naturgeschichten nicht nur in den fernen Tropen beobachten, sondern auch hier bei uns in Europa. Weltweit sind bis heute fast sechzehntausend Ameisenarten beschrieben und viele harren noch ihrer Entdeckung. Warum sind Ameisen auf der Welt derart zahlreich und somit erfolgreich; und das seit 100 Millionen Jahren, lange bevor der T-Rex auf der Erde erschien? Was ist es, dass sie zu den häufigsten Tieren der Welt macht?

**Deutschland // 2024 // 43 Min.**

*Regie: Jan Haft // Buch: Jan Haft // Kamera: Kay Ziesenhene, Jonas Blaha, Jan Haft // Schnitt: Jan Haft // Musik: Timo Xanke // Ton: Oliver Görtz // Redaktion: Christian Cools (Arte) // Producer:in: Melanie Haft // Produzent:in: Melanie Haft // Produktion: nautilusfilm*



**Jan Haft**

Der mehrfach preisgekrönte Kameramann und Regisseur Jan Haft zählt zu den innovativsten Tierfilmern in Deutschland. Nach den Studiengängen Geologie/Paläontologie folgte das Studium der Biologie. Anfang der 90er Jahre begann der Naturbegeisterte seine Laufbahn als Kameraassistent bei Tierfilmproduktionen. Schon 1996 gründete er die nautilusfilm GmbH, eine der erfolgreichsten Firmen für Tierfilme in Deutschland. Er wurde bereits fünfmal mit dem Deutschen NaturfilmPreis auf dem Darß ausgezeichnet.

**Freitag, 03.10.2025**

**20:00 Uhr // Seemannskirche Prerow**

**Special: Naturfilmklassiker**

**Michael und Bernhard  
Grzimek: Serengeti darf nicht  
sterben**

Wer kennt sie nicht? Prof. Dr. Bernhard Grzimek und sein Sohn Michael waren nicht nur Pioniere in der Erforschung der afrikanischen Lebens- und Tierwelt, liebevolle Tierfreunde und Visionäre; sie waren in erster Linie auch Wissenschaftler, die die Macht

der Medien für die Verbreitung ihrer Botschaften und Visionen schon damals konsequent zu nutzen wussten. Ihre Dokumentarfilme wurden zu ihrer Zeit von einem Millionenpublikum gesehen und in 30 Sprachen übersetzt. Als erster deutscher Film erhielt »Serengeti darf nicht sterben« 1960 einen Oscar. In dem bahnbrechenden Dokumentarfilm über die Tierwelt der Serengeti schildert Bernhard Grzimek mit großem Engagement das natürliche Ordnungssystem in der vielfältigen Tierwelt des afrikanischen Naturreservats. Zugleich mahnt Grzimek den Menschen mit Nachdruck, solche wertvollen Reservate nicht zu vernachlässigen oder kommerziellen Interessen preiszugeben.



Michael Grzimek verunglückte bei den Dreharbeiten zu diesem Film tödlich. So vollendete sein Vater das gemeinsam begonnene Werk alleine. Entstanden ist ein atemberaubender Tierfilm mit grandiosen Farbaufnahmen von den Wundern der Serengeti. Dieses letzte Tierreservat muss weiterleben. Serengeti darf nicht sterben!

**BR Deutschland // 1958/1959 // 84 Min.**

Regie: Michael Grzimek, Bernhard Grzimek //  
 Kamera: Michael Grzimek // Musik: Wolfgang  
 Zeller // Schnitt: Klaus Dudenhöfer //  
 Produzentin: Bernhard Grzimek // Produktion:  
 Okapia-Film GmbH

**Mittwoch, 01.10.2025**

20:00 Uhr // Kulturkaten Prerow

## Tausend Moore, hundert Seen und ein Wald – Naturwunder Schorfheide



Vor den Toren Berlins, im Nordosten Brandenburgs, liegt eine artenreiche Kulturlandschaft, umgeben von uralten Wäldern, tausenden Mooren und über 200 Seen: Die Schorfheide. Sie ist ein Refugium für selten gewordene Tierarten und eine Region, die in Sachen Naturschutz ein Vorbild für ganz Deutschland ist. In traumhaft schönen Bildern und besonderen Tiersequenzen erzählt der Film eine erstaunliche wie positive Geschichte. Er berichtet, wie es Naturschützer:innen, Förster:innen und Landwirt:innen in den vergangenen 30 Jahren gemeinsam geschafft haben, die Artenvielfalt zurück zu bringen.

**Deutschland // 2021 // 44 Min.**

Regie: Almut und Christoph Hauschild // Buch: Almut und Christoph Hauschild // Kamera: Christoph Hauschild, Arndt Brüning // Schnitt: Klaus Müller // Musik: Frank Beckmann, Simone Candotto, Matthias Bucher, NDR Radiophilharmonie // Ton: Sven-Michael Bluhm // Redaktion: Ralf Quibeldey (NDR), Ute Beutler (rbb), Ralf Fronz (MDR) // Producer:in: Britta Kiesewetter // Produzent:in: Jörn Röver // Produktion: Doclights / NDR Naturfilm

**Sonntag, 05.10.2025**

11:00 Uhr // Kulturkaten Prerow

## Wildes Deutschland – Grenzgänger am Grünen Band



Eine außergewöhnliche Perlschnur der Natur zieht sich längs durch Deutschland. Von der Ostsee bis zum Vogtland verbindet sie auf 1.400 Kilometern Länge über 100 verschiedene Biotope mit seltenen Tier- und Pflanzenarten zum Grünen Band. Raritäten wie Schwarzstorch, Fischotter, Wanstschrecke oder Braunkehlchen finden ideale Bedingungen in Sumpfbereichen, Mooren, Pionierwäldern oder auf Magerrasenflächen. In diesem einzigartigen Biotopverbund leben über 5.000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten, darunter über 600 stark gefährdete. Die langgestreckte grüne Oase ist ein besonders geschütztes Gebiet, dessen Ursprung lebensfeindlicher nicht sein kann. Der Film lässt diesen längsten Biotopverbund Deutschlands dadurch gleichzeitig auch als besondere Erinnerungsstätte lebendig werden.

**Deutschland // 2014 // 44 Min.**

Regie: Uwe Müller // Buch: Uwe Müller // Kamera: Uwe Müller, Boas Schwarz // Schnitt: Henrik Fehse // Musik: Jörg Magnus Pfeil, Sebastian Hassler // Redaktion: Ralf Fronz (MDR), Ralf Quibeldey (NDR), Udo A. Zimmermann (BR), Gabriele Holzner (HR) // Produzent:in: Uwe Müller // Produktion: Capricornum Film



**Deutschland // 2025 // 52 Min.**

Regie: Feline Gerhardt // Buch: Feline Gerhardt // Kamera: Kyrrill Ahlvers, Feline Gerhardt, Julia König, Alexander Kühn, Tavish Campbell, Deirdre Leowinata // Schnitt: Jonas Wenz // Musik: Philipp Lust // Ton: Rachel Oker // Redaktion: Bettina Oberhauser, Christian Cools (ARTE), Juliette Gramaglia (ARTE) // Produzent:in: Paul Hartmann, Johannes Meier // Produktion: streetsfilm

**Mittwoch, 01.10.2025**

**14:00 Uhr // Kulturkaten Prerow**

## Neues Leben für Kanadas Meereswelt – Die Rückkehr der Buckelwale

In den letzten 20 Jahren kehren immer mehr Buckelwale an die Küste von British Columbia zurück – und mit ihnen die Seeotter, Algenwälder und andere Meeresbewohner. In der Meerenge zwischen Vancouver Island und dem Festland Kanadas offenbart sich ein einzigartiges Miteinander von Tieren und Menschen, die sich für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur einsetzen. Sie zeigen, wie positiv sich dieser Einsatz innerhalb kürzester Zeit bemerkbar macht und neues Leben entstehen kann.

**Donnerstag, 02.10.2025**

**20:00 Uhr // Kulturkaten Prerow**

## Mission to Marsh

Moore zählen zu den wirkungsvollsten, aber am wenigsten beachteten Verbündeten im Kampf gegen die Klimakrise. Dennoch ist wenig darüber bekannt, wie diese besonderen Lebensräume funktionieren und welchen Einfluss sie auf das globale Gleichgewicht haben. Die Filmemacher Ann Christin und Alexander Kornelsen gehen dieser Frage nach. Mit ihrer Initiative »Mission to Marsh« reisen sie in entlegene Feuchtgebiete rund um den Globus – von weitläufigen Sumpfreionen bis zu dichten Mangrovenwäldern. Vor Ort dokumentieren sie die ökologische Vielfalt, beleuchten die Bedeutung dieser Landschaften für den Klimaschutz und zeigen, wie eng Natur- und Umweltschutz miteinander verknüpft sind. Im Verlauf der Dreharbeiten treffen sie auf Fachleute aus Wissenschaft und Politik.



**Deutschland // 2025 // 74 Min.**

Regie: Alexander Kornelsen // Buch: Alexander Kornelsen // Kamera: Alexander Kornelsen // Schnitt: Oblique Collective // Musik: ADNA // Ton: Charnia Films // Producer:in: Michael Forsby, Elsa Löwdin, Emma Strauss // Produktion: Mission to Marsh gGmbH, Oblique Collective

**Sonntag, 05.10.2025**

**14:00 Uhr // Kulturkaten Prerow**

## Territorio Puloui – Im Land des heiligen Wassers

Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Aber wie überlebt man, wenn diese Grundlage nicht gesichert ist? Mit dieser Frage ist das indigene Volk der Wayuu täglich konfrontiert. In der Wüste auf der kolumbianischen Halbinsel La Guajira ist der Zugang zu Wasser knapp, die Existenz ganzer Dörfer in Gefahr. Doch nicht nur die natürlichen Begebenheiten erschweren dieses Unterfangen, auch der Kohlebergbau und die Korruption der kolumbianischer Behörden stellen die Wüstenbewohner:innen immer wieder vor Probleme.



**Deutschland, Kolumbien // 2024 // 82 Min.**

Regie: Maik Gleitsmann-Frohriep // Buch: Carmela Daza, Maik Gleitsmann-Frohriep // Kamera: Rafael González, Nelson Roberto, Maik Gleitsmann-Frohriep // Schnitt: Maik Gleitsmann-Frohriep, Nelson Roberto // Musik: Adolfo Hernández, José Cuello // Ton: Pablo Martínez // Produzent:in: Maik Gleitsmann-Frohriep, Carmela Daza // Produktion: b2medien Filmproduktion

Parchim  
Ludwigslust  
Schwerin  
Rostock

# ARNE WULF

ivd

## IMMOBILIEN

VERKAUF · FINANZIERUNG  
BEWERTUNG

Buchholzallee 16 · 19370 Parchim  
Fon 0 38 71 - 21 28 28  
info@arnewulf.de

www.arnewulf.de

LandDelikat

Die Bio-Rösterei

Beste Bio-Qualität von der Ostsee

lokal & werterhaltend gemacht

Hochlandkaffee | Single Origin  
Lupinenkaffee | koffeinfrei



**Mittwoch, 01.10.2025**

**11:00 Uhr // Kulturkaten Prerow**

## Anna im Land der tausend Seen – Der Film

Ob Kraniche, Wölfe oder Waschbären: An der Mecklenburgischen Seenplatte im Norden Deutschlands – dem Land der tausend Seen – gibt es viele heimische Tiere zu entdecken. Tier-Reporterin Anna verbringt einen abenteuerlichen Sommer auf einem Hausboot. Sie schließt sich den Rangerinnen und Rangern an, erkundet den vielfältigen Lebensraum und begegnet faszinierenden Tieren.

**Deutschland // 2025 // 59 Min.**

Regie: Michelle Gruber // Buch: Michelle Gruber // Kamera: Oliver Kratz, Michael Jany // Schnitt: Christoph Heimerl // Musik: Manuel Weber, Benni Feiboit // Ton: Sebastian Lindenberger, Christiane Vogt // Redaktion: Stefanie Baumann, Tina Petersen (BR) // Produzentin: Robert Sigl // Produktion: Text und Bild Medienproduktion

**Donnerstag, 02.10.2025**

**14:00 Uhr // Kulturkaten Prerow**

## Akiko – Der fliegende Affe

Akiko ist ein mutiges Affenkind mit einer großen Mission: Er büxt aus dem Zoo aus, um die Affen zu finden, die im Wald in Freiheit leben. Dabei findet er viele neue Freunde wie einen Waschbären, ein Frettchen und ein Chamäleon, die ihm helfen, seinen Auftrag zu erfüllen. Um seine Familie zu befreien, geht er in die Lüfte – mit einem Modellflugzeug, mit einem Ballon und sogar auf dem Rücken eines Adlers! Diesen fliegenden Affen halten weder Zoowärter noch Polizei, und auch nicht die Schwerkraft auf ...

**Deutschland // 2024 // 70 Min.**

Regie: Veit Helmer // Buch: Veit Helmer // Kamera: Andres Aguilo // Musik: Malcolm Arison // Ton: Irma Heinig // Produzentin: Veit Helmer // Produktion: Veit Helmer-Filmproduktion





**Deutschland // 2024 // 52 Min.**

Regie: Marion Pöllmann // Buch: Daniela Lochner // Kamera: Rainer Bergomaz (DOP), Yung Sandy, Dorian Sandy, Vivian Milton // Schnitt: Phil Coles // Musik: Lionel Wharton, Florian Moser // Ton: Bennet Maples // Redaktion: Marion Camus-Oberdorfer, (DRF) // Produzent:in: Marion Pöllmann // Produzent:in: Marion Pöllmann // Produktion: Blue Paw Artists

**Freitag, 03.10.2025**

**14:00 Uhr // Kulturkaten Prerow**

## George im Kronendach

Im unberührten Dschungel Guyanas lernt der kleine Totenkopffaffe George nicht nur den Überlebenskampf kennen, sondern auch die wahre Bedeutung von Freundschaft. George wohnt mit seiner Familie im Kronendach, als seine Mutter einem Harpyienangriff zum Opfer fällt. Gerade einmal vier Monate alt, ist er zu jung, um allein zu überleben. Nach einer einsamen Nacht wird er hungrig und unterkühlt von indigenen Bewohnern entdeckt, die ihn in ihr Dorf mitnehmen. Als George sich mit einem wilden Kapuzinermännchen anfreundet, kehren beide in den Dschungel zurück und entdecken seine Geheimnisse und Gefahren. Basierend auf einer wahren Geschichte bietet der Film nicht nur atemberaubende Naturaufnahmen, sondern auch eine universelle Botschaft über Zusammenhalt und Durchhaltevermögen.

PREROW // AUSGUCK // Darßer NaturfilmFestival 2025



**Sonntag, 05.10.2025**

**17:00 Uhr // Kulturkaten Prerow**

## Nocturnes

In den Wäldern des östlichen Himalaya flüstern uns die Motten ihre Geheimnisse zu. Zwei neugierige Beobachter erhellen die Dunkelheit der Nacht und bringen Licht in dieses verborgene Universum. Gemeinsam begeben sie sich auf eine Expedition, um diese nächtlichen Wesen in einem abgelegenen »ökologischen Hotspot« an der Grenze zwischen Indien und Bhutan zu entschlüsseln. Das Ergebnis ist ein tief eindringlicher Film, der das Publikum an einen selten gesehenen Ort entführt und uns alle dazu auffordert, die verborgenen Zusammenhänge der Natur genauer zu betrachten.

**USA, Indien // 2024 // 83 Min. // Hindi, English, Bugun mit englischen Untertiteln**

Regie: Anirban Dutta, Anupama Srinivasan // Buch: Anirban Dutta, Anupama Srinivasan // Kamera: Satya Rai Nagpaul // Schnitt: Yaël Bitton // Musik: Nainita Desai // Ton: Tom Paul, Shreyank Nanjappa // Produzent:in: Anirban Dutta // Produzent:in: Greg Boustead, Jessica Harrop // Produktion: Metamorphosis Film Junction, Sandbox Films

**Donnerstag, 02.10.2025**

**11:00 Uhr // Kulturkaten Prerow // Block I**



## Die Isarmündung – Auenlandschaft von europaweiter Bedeutung

Das Isarmündungsgebiet ist ein einzigartiger Lebensraum geprägt von Wasser. Der Film zeigt die Vielfalt von Fluss, Auenwäldern, Wiesen und Trockenrasen sowie die Rückkehr bedrohter Arten durch Renaturierung. Faszinierende Unterwasser-, Drohnen- und Zeiträuferaufnahmen fangen die Schönheit und Dynamik der Landschaft ein.

**Deutschland // 2024 // 14 Min.**

Regie: Ingo Zahlheimer // Buch: Ingo Zahlheimer // Kamera: Ingo Zahlheimer // Schnitt: Julius Kramer, Ingo Zahlheimer // Musik: musicfox // Ton: Florian Ebrecht // Produktion: Landratsamt Deggendorf



## Mû

In einem kleinen Häuschen im Wald leben das Kind und der Otter. Seit einer Weile ist ihre Wasserquelle ausgetrocknet. In ihrer Not machen sie sich gemeinsam auf den Weg in die schneebedeckten Berge, um von den Eiskuppen einen Vorrat mitzunehmen. Illustratorin Malin Neumann gelingt mit ihrem ersten Animationsfilm eine poetische Erzählung in warmen Farben über die lebensnotwendige Bedeutung des Wassers.

**Deutschland // 2023 // 6 Min.**

Regie: Malin Neumann // Buch: Malin Neumann // Animation: Malin Neumann // Ton Henning Großmann // Musik: Henric Schleiner // Produktion: Malin Neumann



## Liebesbrief an einen Baum

Das hektische Leben der jungen Frau Ira ändert sich, als sie einen versteckten Brief in einem alten Baum findet. Als sie die Gedanken von Maja liest, die einst unter demselben Baum Trost fand, begibt sich Ira auf eine Reise der Selbstentdeckung und baut eine tiefe Verbindung zur Natur auf, die ihr inmitten des Chaos des Lebens Weisheit, Kraft und Frieden bietet.

**Deutschland // 2024 // 10 Min.**

Regie: Simona Theoharova // Buch: Anke Sabrina Beermann, Simona Theoharova // Kamera: Nikolas Mühe, Isabelle Duchène, Amaya Benbow // Schnitt: Bernadette Marquardt // Musik: Sascha Blank // Ton: Benjamin Christ, Nico Hertel // Produzent:in: Anke Sabrina Beermann // Produktion: M&H Productions



## Sinkendes Land – Die Kosten der Entwässerung von Mooren

Faszinierenderweise sind Moore Wasser und Land zugleich. Sie beherbergen seltene Pflanzen, besondere Tiere und enorme Mengen Kohlenstoff. Doch in Deutschland sind diese einzigartigen Ökosysteme nur noch selten zu finden. Die Entwässerung macht den Klimaschützer zum Klimakiller. Forschende, Landwirt:innen und Politiker:innen geben Einblicke, wie eine Renaturierung dieser Flächen praktisch und gesellschaftlich gelingen kann.

**Deutschland // 2024 // 20 Min.**

Regie: Anna Stuhlmann // Buch: Anna Stuhlmann // Kamera: Daniel Grootz // Schnitt: Anna Stuhlmann // Musik: Dmitry Klenin // Ton: Leah Striegel // Producer:in: Anna-Lena Herzmann // Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg

**Freitag, 03.10.2025****11:00 Uhr // Kulturkaten Prerow // Block II**

## On The Way

Ein Sprichwort besagt: »Wir sind nicht auf unserer Reise, um die Welt zu retten, sondern um uns selbst zu retten – aber indem wir das tun, retten wir die Welt.« In diesem Sinn fragt dieser Film: Gibt es Lösungen im Kampf gegen die globale Erwärmung? Finden wir einen Ausweg aus der Klimakrise?

**Deutschland // 2024 // 14 Min. // Deutsch mit englischen Untertiteln**

Regie: Pascal Schelbli // Buch: Pascal Schelbli // Kamera: Jonas Schneider // Schnitt: Dennis Gnoni Visconti // Musik: Alexander Wolf David, Pablo Nouvelle, Jonas Wolf // Ton: Hyve Audio // Producer: David Bertschinger Karg // Produktion: hillton



## Memoiren eines Murmeltiers – Ein bewegtes Leben in den Alpen

Das Murmeltier Pfeife lebt seit vier Jahren inmitten der majestätischen Alpen und blickt auf eine ereignisreiche Jugend zurück. Erblicke die Welt durch seine Augen mit allen Freuden und Gefahren, die einem jungen Alpenmurmeltier im Alltag begegnen. Tauche ein in eine Geschichte zwischen Alpenklee und Enzian.

**Deutschland // 2024 // 20 Min.**

Regie: Jakob Rudloff // Buch: Jakob Rudloff // Kamera: Jakob Rudloff // Schnitt: Jakob Rudloff // Ton: Jakob Rudloff // Produktion: Jakob Rudloff



## When Ocean Rises

Ein Eisbär und ein Pinguin, die ihre Heimat verloren haben und eine neue Bleibe suchen, treffen sich auf der Insel, auf der ein Hund lebt. Sie alle wollen das Haus für sich, bis das Meer zu steigen beginnt und die Insel langsam im Meer versinkt. Auf das Wunder des Lebens auf der Erde in Anbetracht der Weiten des Alls hinweisen? Der stete Tropfen sein, der den Stein höhlt? Einfach zusehen, wie die Welt untergeht? Wie auch immer wir uns entscheiden, lasst uns singend, tanzend und leuchtend unter dem steigenden Meeresspiegel verschwinden.

**Deutschland // 2024 // 6 Min.**

Regie: Yongxin Wang // Buch: Yongxin Wang // Animation: Yongxin Wang // Ton: Yunzheng Hu, Lambert Regel // Musik: Renyou Zheng // Produktion: Film University Babelsberg Konrad Wolf



## Wo ist unser Wasser? – Ein Fall im Wald

Als die Kraniche Jana und Jonas eines Morgens aufwachen, ist alles anders. Das Wasser ist aus dem Erlenbruch verschwunden. Gemeinsam mit der Erdkröte Corny, der Libelle Lilli und der Detektivmaus Flitzi begeben sie sich auf Spurensuche. Als sie erfahren, dass die Biber verschwunden sind, die Bäume komische Markierungen haben und Baggerspuren im Wald entdeckt wurden, ahnen sie, dass sie und ihr Lebensraum in Gefahr sind. Mit Hilfe der Haustierratte Rocky schaffen sie es, die Kinder auf ihr Problem aufmerksam zu machen und den Erlenbruch zu retten.

**Deutschland // 2024 // 12 Min.**

Regie: NABU Mecklenburg-Vorpommern, Löwenzahn-Schule Ribnitz-Damgarten // Produktion: igel+ente

gruenstreifen-filmcamp.de

DAS GLASHÄGER  
JUGEND-NATURFILMCAMP

GRÜN  
STREIFEN



Filme drehen  
für unsere Erde!

Das ist das Motto der GrünStreifen – Glashäger Jugend-NaturfilmCamps. Jugendliche aus Mecklenburg-Vorpommern im Alter von 12 bis 15 Jahren können in wechselnden Großschutzgebieten gemeinsam spannende Filme produzieren. Mit den Filmen sollen andere junge Menschen für den Schutz unserer Umwelt begeistert werden. Die Filme feiern ihre Premiere auf dem Darßer NaturfilmFestival. Und mit etwas Glück, gewinnen die Teilnehmenden sogar den GrünStreifen-Filmpreis.



Gefördert durch:



Partner





## Die richtige Einstellung

Obwohl in ein Naturschutzgebiet nicht eingegriffen werden darf, sind oft Spuren von Menschen zu finden. Um dies aufzuklären, begibt sich Mira mit ihrer Kamera in das Gebiet und berichtet über die Missstände.

### Teilnehmer:innen

Justus Mokosch, Victoria Roth,  
Laura Kenning, Frida Lynn Meklenburg,  
Friedrich Lange

## Unter Verdacht

Als zwei Mädchen im Wald auf eine Leiche stoßen, nehmen sie die Ermittlungen selbst in die Hand. Ihre Spurensuche führt sie von Tür zu Tür – bis eine überraschende Wendung am Tatort die Wahrheit ans Licht bringt.

### Teilnehmer:innen

Eve Böttger, Isabell Reyer, Leonie Köhler, Celine Wal, Emma Ewert,  
Marie Parr, Mieke Lenschow



## Die Reise zum Ottosee

Otto, Lena und Klara sind im Nationalpark unterwegs, wobei vor allem Otto wenig Acht auf die Tiere und ihren Lebensraum gibt. Bis die drei einer sprechenden Kröte begegnen. Daraufhin setzt sich Otto für den Lebensraum der Tiere ein und startet eine Petition für den Rückbau des Hafens.

### Teilnehmer:innen

Fillin Zander, Elena Bloms,  
Hannah Kießling, Merle Bieber,  
Elias Bennet Klosa, Eliana Broschwitz  
Laura Kenning



## Alma

Ein Fischerjunge entdeckt eine geschwächte Meerjungfrau am Strand. Plastik und Umweltverschmutzung haben sie krank gemacht. Während sie ihre Sprachbarrieren abbauen und sie sich ihre Welten nahebringen, wächst zwischen ihnen eine besondere Beziehung.

### Teilnehmer:innen

Vivienne Roth, Simon Hanisch,  
Max Nickel, Savelii Sherevenets,  
Pauline Kinder, Mathilda Kinder

Samstag, 04.10.2025

10:00 Uhr // Kulturkaten Prerow

# Verleihung des GrünStreifen-Filmpreises 2025

In unseren GrünStreifen Jugend-NaturfilmCamps drehen Jugendliche aus Mecklenburg-Vorpommern Naturfilme in den nationalen Naturlandschaften des Landes. Die vom Bad Doberaner Mineralbrunnen-Unternehmen Glashäger geförderten Filmcamps fanden in diesem Jahr im Naturpark der Insel Usedom und dem Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft statt. Die Filme feiern am 4. Oktober auf dem Darßer NaturfilmFestival ihre Premiere. Eine Jury aus professionellen Filmemachern wählt aus ihnen einen Gewinner für den GrünStreifen-Filmpreis aus. Aber auch die anderen drei Filme werden prämiert. Das Gewinner-Filmteam erhält Preise im Wert von insgesamt 1000 €. Die anderen drei Filmteams erhalten jeweils Preise im Wert von insgesamt 500 €. Gestiftet werden die Preise von der Stiftung Umwelt- und Naturschutz MV.

## Film im Anschluss

### Faszination Europa – Wildnis Stadt

Europa ist ein Kontinent, an dem uralte Kultur und moderne Zivilisation aufeinanderprallen. Mit über 740 Millionen Einwohnern bietet er auf den ersten Blick kaum Platz für wilde Natur. Doch der Film zeigt, wie Wildtiere auf überraschende Weise urbane Räume erobern und diese für sich nutzen – unentdeckt vom Menschen. In Paris führen Ratten in unterirdischen Kanälen ein geheimes Leben während Steinböcke die steilen Wände von Staudämmen erklimmen und Fledermäuse antike Bücher schützen. Der Film von Christian Baumeister zeigt das Zusammenleben von Mensch und Tier in Europa, wie wir es noch nie gesehen haben.



**Deutschland // 2025 // 50 Min.**

Regie: Christian Baumeister // Buch: Christian Baumeister, Merit Küppers // Kamera: Julian Kolb, Tomas López Schwarz, Christian Baumeister // Schnitt: Christina Hackl // Musik: Christian Heschl, Alex Komlew // Ton: Alexander

Weuffen // Redaktion: Gernot Lercher (ORF), Klaus Kunde-Neimöth (WDR), Ralf Quibeldey (NDR), Christian Cools (ARTE) // Producer:in: Petra Löttker // Produzent:in: Christian Baumeister // Produktion: Light & Shadow

*Darß*

Die Ostseehalbinsel im Nationalpark  
«Vorpommersche Boddenlandschaft»



# S Seeluft atmen

Ferienunterkünfte auf dem Darß  
in Prerow, Born und Wieck finden Sie auf  
[www.darss.org](http://www.darss.org)



Bestellen Sie auch den Darß-Katalog!

Prerow

Tel. 03 82 33.61 00  
[ostseebad-prerow.de](http://ostseebad-prerow.de)

Born

Tel. 03 82 34.50 421  
[darss.org](http://darss.org)

Wieck

Tel. 03 82 33.201  
[erholungsort-wieck.de](http://erholungsort-wieck.de)

# // Wieck

Der kleine, staatlich anerkannte Erholungsort Wieck liegt am Ufer des Bodstedter Boddens auf der Halbinsel Darß. Das Ortsbild des ehemaligen Fischerdorfes wird durch zahlreiche rohrgedekte Häuser geprägt. In der Alten Schule von Wieck, ergänzt durch einen großzügigen Anbau, befindet sich das Nationalpark- und Gästezentrum »Darßer Arche«. Im Foyer empfangen ebenso die Gästeinformation, die Zimmervermittlung und das Café WIO die Besuchenden. Die Darßer Arche ist Heimat der Deutschen NaturfilmStiftung und das Herz des Festivals. Hier wurde es im Jahr 2005 gegründet.

// [www.erholungsort-wieck-darss.de](http://www.erholungsort-wieck-darss.de)

**Wir präsentieren Ihnen hier  
Filme aus folgenden Programmsektionen:**

Ausguck // Forum // Leuchtfeuer //  
Tiefgang // Wettbewerb 🌿🌿





### Herbert Oswald

Herbert Oswald ist Journalist, Regisseur und Dokumentarfilmer. Er gilt als einer der renommiertesten deutschen Vertreter dieses Genres. Seit 1995 macht Oswald kurze und lange Filme über Mensch, Tier und Kultur auf internationalem Niveau für ARD, ZDF, ARTE, Terra Mater und National Geographic.

**Mittwoch, 01.10.2025**

**17:00 // Darßer Arche Wieck**

## Ein Mammut-Projekt – Wiedergeburt ausgestorbener Arten

Mammut und Beutelwolf sollen zurückkehren, um bedrohte Lebensräume zu retten. Weltweit arbeiten Forschende daran, verschwundene Tierarten neu zu erschaffen. Mit modernen Bio- und Gentechniken gewinnen sie aus Museumsexemplaren die Baupläne des verloren geglaubten Erbguts. Ist das eine Hoffnung für eine intakte Natur oder spielt die Wissenschaft Gott – mit unabsehbaren Folgen?

**Deutschland // 2024 // 52 Min.**

*Regie: Herbert Oswald // Buch: Herbert Oswald // Kamera: Ewen Allport, Thomas Henkel, Florian Kössl, Marco Landini, Kevin Rosenberg, Erik Sick // Schnitt: Jan Stefan Kolbe // Musik: Jörg Seibold // Redaktion: Ann-Christin Hornberger (ZDF) // Producer:in: Julia Göring // Produzent:in: Patrick Hörl, Andreas Martin // Produktion: Autentic Studios, ZDF, ZDFinfo, Arte*



**Donnerstag, 02.10.2025**

**14:00 Uhr // Darßer Arche Wieck**

## Japans Schneeaffen

Der fesselnde neue Dokumentarfilm »Japans Schneeaffen« nimmt das Publikum mit auf eine außergewöhnliche Reise ins Kamikochi-Tal im Herzen der japanischen Alpen, wo die widerstandsfähigen Japanmakaken, auch Schneeaaffen genannt, extremen Bedingungen trotzen, um zu überleben und zu gedeihen. Kaum eine andere Primatenart erträgt kältere Temperaturen.

**Deutschland, Japan // 2024 // 51 Min.**

*Regie: Kosuke Hayashi // Buch: Kosuke Hayashi // Kamera: Genki Yamada, Ryutaro Maeada, Takayuki Ogura // Schnitt: Klaus Müller, Sumikazu Maeda // Musik: Jörg Magnus Pfeil, Andrej Melita, Sebastian Halbler // Ton: Sven-Michael Bluhm // Redaktion: Silvia Gutmann (NDR) // Producer:in: Tom Synnatzschke, Masa Hayakawa, Makoto Kita, Masazumi Komoda // Produzent:in: Jörn Röver // Produktion: Doclights / NDR Naturfilm, NHK, NEP*



### Kosuke Hayashi

Beeinflusst durch einen Vater, der das Angeln liebte, wurde Kosuke Hayashi schon früh mit Lebewesen, insbesondere mit Fischen, vertraut. Später studierte er an der Kyushu-Universität mit dem Wunsch, Forscher zu werden. Im Jahr 2013 kam Hayashi zu NHK mit dem Wunsch, mehr Menschen durch die Medien über noch nicht gesehene Lebewesen zu informieren. Hayashi arbeitete drei Jahre lang bis 2025 an dem Dokumentarfilm über Japanmakaken. Während seiner Arbeit mit den Forschern gelang es ihm und seinem Team, die weltweit ersten Aufnahmen von Affen zu machen, die Fische jagen.



**Christian Baumeister**

Der vielfach ausgezeichnete Kameramann und Regisseur Christian Baumeister steht für atemberaubende Landschaftsbilder und detaillierte Tierportraits. An sein Biologiestudium in Deutschland schloss er ein Tierfilmstudium in England an. Seine Filmprojekte führten ihn in alle Welt, wo einige länderumspannende Hochglanz-Tierfilmserien entstanden. Sein Dreiteiler »Die Anden – Natur am Limit« wurde in den USA für zwei Emmys nominiert.

**Donnerstag, 02.10.2025**

**17:00 Uhr // Darßer Arche Wieck**

## Faszination Europa – Extreme Küste

Europa ist ein Kontinent der Vielfalt und auch seine Küsten sind keine Ausnahme. Der Film, meisterhaft erzählt von Benno Fürmann, offenbart, wie sich die Bewohner von Europas Küsten an die extremen Bedingungen ihres vielfältigen Lebensraums angepasst haben. Vom gefrorenen Polarmeer, wo Eisbären und Rentiere ums Überleben kämpfen, bis zu den warmen Stränden des Mittelmeers, wo Flamingos und farbenfrohe Korallen leben – die dynamischen Küsten Europas sind Schauplatz einiger der spektakulärsten Naturereignisse unseres Kontinents. In Norwegens Fjorden jagen Orcas und Buckelwale Seite an Seite, während an der Küste Irlands das Leben im Ozean in magischem Licht erstrahlt.

**Deutschland // 2025 // 50 Min.**

*Regie: Christian Baumeister // Buch: Christian Baumeister, Christina Hackl // Kamera: Christian Baumeister, Arthur Velando Flores, Tomas López Schwarz, Florian Ledoux // Schnitt: Christina Hackl // Musik: Christian Heschl, Alex Komlew // Ton: Alexander Weuffen // Redaktion: Klaus Kunde-Neimöth (WDR), Thomas Kamp (WDR), Christiane Hinz (WDR), Ralf Quibeldey (NDR), Christian Cools (Arte), Gernot Lercher (ORF), Ute Beutler (rbb), Claudia Ludwig (HR) // Producer:in: Petra Löttker // Produzent:in: Christian Baumeister // Produktion: Light & Shadow*



**Freitag, 03.10.2025**

**11:00 Uhr // Darßer Arche Wieck**

## Die Nacht erwacht! Über Leben im Wald

In ihrem ersten Film zeigen die Jungfilmer Clemens Keck und Tom Horak in kunstvollen Bildern das Leben in einem heimischen Fichtenwald bei Nacht, sie präsentieren die fantastischen Anpassungen der Tiere an die Dunkelheit und erklären die Abhängigkeiten der Tiere voneinander. »Die Nacht erwacht! Über Leben im Wald« beschreibt was Raufußkauz, Gelbhalsmaus, Schwarzspecht und Waldameise miteinander zu tun haben und zeigt, wie die Tiere der Nacht mit den immer kürzer werdenden Nächten, von der längsten bis hin zur kürzesten Nacht eines Jahres, umgehen.

**Deutschland // 2024 // 44 Min.**

*Regie: Clemens Keck, Tom Horak // Buch: Clemens Keck, Tom Horak // Kamera: Clemens Keck, Tom Horak // Schnitt: Clemens Keck // Musik: Timo Xanke // Ton: Oliver Görtz // Redaktion: Claudia Schwab (SWR), Christian Cools (Arte) // Produzent:in: Melanie Haft // Produktion: nautilusfilm*



**Clemens Keck**

Clemens entdeckte schon im Grundschulalter seine Leidenschaft für das Filmen von Tieren. Nach dem Abitur arbeitete er ein Jahr im Bereich Kamera bei Nautilusfilm. 2019 brach er gemeinsam mit Clemens Weisshaar nach Afrika auf, um dort erste Schritte in die Selbstständigkeit zu wagen, danach gründete er die Animalia Naturfilmproduktion.



**Tom Horak**

Tom kennt unsere heimische Natur in- und auswendig. In über 15 Jahren Tierfotografie hat er einen reichen Erfahrungsschatz, aus welchem er schöpft. Sein Masterstudium der Forstwissenschaften bringt zusätzliche Expertise für Zusammenhänge und Abläufe in der heimischen Natur.



**Jan Haft**

Der mehrfach preisgekrönte Kameramann und Regisseur Jan Haft zählt zu den innovativsten Tierfilmern in Deutschland. Nach den Studiengängen Geologie/Paläontologie folgte das Studium der Biologie. Anfang der 90er Jahre begann der Naturbegeisterte seine Laufbahn als Kameraassistent bei Tierfilmproduktionen. Schon 1996 gründete er die nautilusfilm GmbH, eine der erfolgreichsten Firmen für Tierfilme in Deutschland. Er wurde bereits fünfmal mit dem Deutschen NaturfilmPreis auf dem Darß ausgezeichnet.

**Freitag, 03.10.2025**

**14:00 Uhr // Darßer Arche Wieck**

## Unsere Wälder – Netzwerk der Tiere

In dieser Dokumentation stellt Regisseur Jan Haft mit persönlich erzähltem Kommentar Pflanzen-, Pilz- und Tierarten vor, die im Wald leben. Dabei zeigt sich, dass viele Arten den Wald lediglich als einen sicheren Ort für ihren Nachwuchs nutzen. Dass sie aber für manch anderes ihrer Bedürfnisse den Wald verlassen müssen, nicht zuletzt um ausreichend Nahrung zu finden. Der Film schildert die faszinierenden Verbindungen der Lebewesen im Wald und erläutert den perfekten Kreislauf der Natur, wo die unterschiedlichen kleinen und großen Arten ein gewaltiges Netzwerk bilden. Dabei stellt sich heraus, dass der Wald keineswegs nur das Reich der Bäume ist, sondern durchaus eine Welt der Tiere.

**Deutschland // 2024 // 44 Min.**

*Regie: Jan Haft // Buch: Jan Haft // Kamera: Kay Ziesenhenn, Jonas Blaha, Alexandra Sailer, Steffen Sailer, Jonathan Wirth, Jan Haft // Schnitt: Jan Haft, Eva Becker // Musik: Dominik Eulberg, Hannes Kretzer // Ton: Oliver Görtz // Redaktion: Ralf Quibeldey (NDR), Claudia Schwab (SWR), Klaus Kunde-Neimöth (WDR), Meike Neumann (NDR/Arte), Susanne Lummer (TerraMater), Ralf Fronz (MDR) // Producer:in: Britta Kiesewetter (Doclights) // Produzent:in: Melanie Haft (nautilusfilm), Jörn Röver (Doclights) // Produktion: nautilusfilm*



**Freitag, 03.10.2025**

**17:00 Uhr // Darßer Arche Wieck**

## Die Muscheltaucherinnen vom Kongo-Delta

Bis zu 150-mal am Tag taucht Marie Velakutshi in die Tiefen des Kongo-Flusses, um Muscheln heraufzuholen. Eine anstrengende und gefährliche Arbeit. Denn die Strömung im Fluss ist stark und droht Marie immer wieder hinauszuziehen. Doch etwas anderes bleibt der jungen Frau nicht übrig. Es ist die einzige Arbeit, die sie kennt und mit der sie Geld verdienen kann. Die Muschelsuche ist hier traditionell Frauensache. Doch wie lange können Marie und ihre Kolleginnen diese kräftezehrende Arbeit noch ausführen? Die Muscheln werden weniger, Umweltschutzaufgaben drohen. Auch möchte Marie, dass ihre Kinder eines Tages eine leichtere Arbeit finden. Möglicherweise gehört sie damit zu den letzten Muscheltaucherinnen im Kongo-Delta.

**Deutschland // 2024 // 52 Min.**

*Regie: Dietmar Klumpp // Buch: Dietmar Klumpp // Kamera: Lukas Wunschik // Schnitt: Michelle Barbin // Musik: Sebastian Budde, Carlo Maierski // Ton: Cedrick Mbongo // Redaktion: Tino Schroedl (Medienkontor), Valerie Theobaldt, Jörg Krause (Arte) // Producer:in: Kerstin Walz, Susann Levenig // Produzent:in: Theo Baltz // Produktion: Arte, Medienkontor*



**Dietmar Klumpp**

Dietmar Klumpp ist ein preisgekrönter Journalist und Filmemacher. Für seine Dokumentation über den Kongo gewann er den Bayerischen Fernsehpreis. Für diesen Film recherchierte er zwei Jahre, davon sechs Monate in Afrika. Seine Doku-Reportage über den deutschen Bundestag wurde für den Deutschen Fernsehpreis nominiert. Nach 15 Jahren Berufserfahrung ist er ein Spezialist für politische und wissenschaftliche Themen und Filme über das Ausland, wie etwa über Iran, China, Brasilien und den Vatikan.



### Anna Maria Behrends

Anna Maria Behrends wuchs in Hamburg und am Wörthsee auf und hatte früh eine enge Verbindung zur Natur. Nach ihrem Studium der Medientechnik produzierte sie Formate für öffentlich-rechtliche Sender, darunter die preisgekrönte NDR-Serie »Von Meisterhand«. 2018 widmete sie sich dem Natur- und Artenschutz und arbeitet als Producerin für Doclights / NDR Naturfilm. 2021 realisierte sie die Artenschutzserie »Hannah goes wild« in Namibia für die ARD Mediathek.

**Samstag, 04.10.2025**

**11:00 Uhr // Darßer Arche Wieck**

## Unter Orcas

Majestätisch, hochintelligent und furchteinflößend: Orcas polarisieren wie kaum ein anderes Tier. Sind die Meeressäuger erbarmungslose Killer oder faszinierende Familienwesen? Die preisgekrönte Unterwasserkamerafrau Christina Karliczek Skoglund taucht nach »Geister der Arktis« mitten »Unter Orcas«, in die vielfach noch unerforschte Welt der Giganten. An ihrer Seite: Orca-Enthusiastin und Sängerin Sarah Connor. Mit packenden Bildern und berührenden Geschichten zeigen die Powerfrauen, wie vielschichtig das Leben von Schwertwalen wirklich ist.

**Deutschland // 2024 // 53 Min.**

*Regie: Anna Maria Behrends // Buch: Anna Maria Behrends // Kamera: Luana Knipfer, Dr. Florian Graner, Kjetil Astrup, Christina Karliczek Skoglund // Schnitt: Petra Tschumpel // Redaktion: Ralf Quibeldey (NDR), Patricia Vasapollo (hr) // Producer:in: Anna Maria Behrends // Produzent:in: Jörn Röver // Produktion: Doclights / NDR Naturfilm*



**Samstag, 04.10.2025**

**14:00 Uhr // Darßer Arche Wieck**

## Wilde Trauminseln – Die Seychellen

Sie sind Trauminseln im Indischen Ozean und Naturschätze der Superlative: Mauritius, La Réunion und die Seychellen. Das Meer ist die Kinderstube von Pottwalen; in wellenumtosten Grotten schlafen Haie und zwischen Mangrovenwurzeln jagen skurrile Schlammspringer Krebse. Auch an Land haben die Inseln Sensationelles zu bieten: Der größte Pflanzensamen, die Coco de Mer, wird auf den Seychellen wie die Kronjuwelen gehütet. Auf Bird Island, einem kleinen Eiland am Nordzipfel des Seychellenarchipels ziehen Millionen von Rußseeschwalben ihren Nachwuchs auf. Anderenorts wandern uralte Aldabra-Riesenschildkröten durch das Unterholz. Doch der Druck auf die Tiere und Pflanzen der Inseln steigt: viele heimische Arten stehen kurz vor dem Aussterben. Lässt sich die fragile Natur der Trauminseln retten?

**Deutschland // 2024 // 43 Min.**

*Regie: Thomas Behrend, Martina Andres, Manuel Spescha // Buch: Thomas Behrend, Martina Andrés, Manuel Spescha // Kamera: Thomas Behrend, Martina Andrés, Manuel Spescha // Schnitt: Martina Andrés // Musik: Oliver Heuss, Rafael Jovanovic, Steffen Brinkmann // Redaktion: Christian Kossin (NDR), Kathrin Bronnert (NDR/Arte), Klaus Kunde-Neimöth (WDR), Susanne Lummer (Terra Mater) // Producer:in: Britta Kiesewetter // Produzent:in: Jörn Röver // Produktion: Doclights / NDR Naturfilm, Blue Planet Film*

### Thomas Behrend

Dokumentarfilmer Thomas Behrend ist bekannt für einzigartigen Unterwasseraufnahmen. Schon während seines Maschinenbau-Studiums sammelte der begeisterte Sporttaucher erste Erfahrungen im Unterwasserdreh. 1991 gründete er BLUE PLANET FILM. Seitdem hat er zahlreiche, international ausgezeichnete Filme produziert.

### Martina Andres

Martina war von klein auf von Tieren, vor allem von Schwertwalen begeistert. Sie entschied sich für das Biologiestudium und erwarb den Master in Evolutionsbiologie und Systematik. 2024 gründete sie zusammen mit ihrem Partner Manuel Spescha die Produktionsfirma Eyes on Wildlife.

### Manuel Spescha

Für Manuel war schon als kleines Kind klar, dass er Biologie studieren wollte. 2012 startete er auf den Seychellen seine Tauchausbildung und war sofort immer mit der Kamera unterwegs. Später schloss er dann seinen Master in Ökologie erfolgreich ab. 2019 machte er seine Ausbildung zum Freedive-Instruktor.

**Mittwoch, 01.10.2025****14:00 Uhr // DarBer Arche Wieck**

## Der Harz – Im Wald der Luchse



Verwunschene Wälder, große Katzen, wilde Schafe und ein langer, harter Winter – Deutschlands nördlichstes Mittelgebirge hat viel zu bieten. Über 1000 Meter hoch ragt der Brocken, der höchste Berg des Harzes aus der flachen norddeutschen Landschaft. Wildkatze und Luchs streifen durch die nebelverhangenen Wälder, Mufflon und Rothirsch leben hier. Mehr als zwei Jahre war Tierfilmer und Harzkenner Uwe Anders für seine Dokumentation im Harz unterwegs. Ihm ist ein bildgewaltiges Naturportrait gelungen, mit einzigartigen Landschaftsaufnahmen und überraschenden Verhaltensportraits der wilden Harzbewohner.

**Deutschland // 2020 // 44 Min.**

Regie: Uwe Anders // Buch: Uwe Anders // Kamera: Uwe Anders, Marlen Hundertmark, Christoph Hauschild, Philipp Kleint // Schnitt: Karen Kretzschmar // Musik: Steffen Kaltschmid // Ton: Christine Anders // Redaktion: Ralf Quibeldey (NDR), Ralf Fronz (MDR) // Producer:in: Britta Kiesewetter // Produzent:in: Jörn Röver // Produktion: Doclights / NDR Naturfilm

**Donnerstag, 02.10.2025****11:00 Uhr // DarBer Arche Wieck**

## Wildes Deutschland – Die Sächsische Schweiz



Tief eingeschnittene Flusstäler und wüstenhafte Felsplateaus – Deutschlands »Grand Canyon« ist die Sächsische Schweiz. Wind, Wasser, Hitze und Frost schufen über Jahrtausende die einzigartige Landschaft des Elbsandsteingebirges. Seltene Tiere wie Gartenschläfer, Wanderfalken und Schwarzstörche haben sich an das Leben auf und zwischen den Sandsteinfelsen angepasst. Ungewöhnliches Tierverhalten, hochauflösende Zeitlupenbilder und atemberaubende Flugaufnahmen machen diesen Naturfilm so besonders.

**Deutschland // 2011 // 45 Min.**

Regie: Henry M. Mix // Buch: Henry M. Mix // Kamera: Yann Sochaczewski, Henry M. Mix, Axel Gebauer // Schnitt: Stefan Reiss // Musik: Kolja Erdmann // Ton: Sven-Michael Bluhm // Redaktion: Wolf Lengwenus (NDR), Monika Seiffert (MDR), Catherine Le Goff (ARTE) // Producer:in: Susanne Lummer, Yann Sochaczewski // Produktion: Altayfilm



© Jason Krüger

Special: Podiumsdiskussion

**Freitag, 03.10.2025**

**20:00 Uhr // Darßer Arche Wieck**

## Wie geht Natur – Erfolgsgeschichten des deutschen Naturschutzes

1990 war eine Sternstunde des deutschen Naturschutzes. Fünf Nationalparks, sechs Biosphärenreservate und drei Naturparks entstanden auf 4,5 Prozent der Landesfläche der DDR. In den letzten 35 Jahren sind viele weitere in Deutschland dazu gekommen. Um das zu erreichen, brauchte es Mut und Ausdauer. Drei der engagierten Naturschützer:innen blicken auf ihr erfolgreiches Wirken, aber auch auf Momente des Scheiterns, Aufstehens und Weitermachens.

Wir leben in einer Zeit komplexer Herausforderungen und globaler Krisen. Es ist wichtig, nicht zu verzweifeln, nicht aufzugeben. Geschichten des Gelingens zeigen auf, was es dafür braucht: Liebe zur Natur und ein profundes Wissen, gemeinschaftliches Denken und die notwendige Hartnäckigkeit, sich nicht entmu-

tigen zu lassen. Geschichten vom gelingenden Naturschutz werden von vielen Menschen geschrieben. Heute wie damals. Der Filmemacher Jakob Friedrich hat einige davon in seinem Film »Wie geht Natur« festgehalten.

### **Es diskutieren:**

**Jakob Friedrich** (Regisseur), **Steffi Lemke** (Bundesministerin a. D.), **Peter Schauerte** (Geschäftsführer Dieter Mennekes Umweltstiftung), **Michael Succow** (Stifter Michael Succow Stiftung)

**Moderator: Lothar Frenz** (Biologe, Journalist und Brückenbauer zwischen Ökologie und Ökonomie)

Mit Ausschnitten aus dem Dokumentarfilm:

**»Wie geht Natur«**

**Deutschland // 2025 // 60 Min.**

*Regie & Kamera: Jakob Friedrich // Produzent:in: Jason Krüger, Kathrin Succow // Produktion: Carsten Krüger Film- und Fernsehproduktions GmbH für HaDeZett gGmbH*

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Michael Succow Stiftung.  
Die Podiumsdiskussion wird im Onlineprogramm übertragen.



**Deutschland, Mongolei // 2024 // 52 Min.**

Regie: Galina Breitzkreuz // Buch: Galina Breitzkreuz // Kamera: Dunja Engelbrecht // Schnitt: Mirco Tribanek // Musik: Sebastian Budde, Carlo Maierski // Ton: Zora Butzke // Redaktion: Alexander von Harling, Valérie Theobaldt, Jörg Krause, Juliette Sand (ARTE); Tilo Hoffmann, Viviane Schmidt-Gaster, Tino Schrödl (Medienkontor) // Producer:in: Kerstin Walz, Susann Levenig // Produzent:in: Theo Baltz // Produktion: ARTE, Medienkontor Movie GmbH

**Mittwoch, 01.10.2025**

**11:00 Uhr // Darßer Arche Wieck**

## Mongolei – Der Pferderetter

Pferde galten früher in der Mongolei als wertvoll, denn sie waren die Lebensgrundlage der Nomaden. Das Leben mit ihnen prägte ihre Kultur und Tradition, lehrte sie die Natur zu respektieren. Doch die alten Werte, die die Nomaden im Umgang mit ihren Tieren entwickelten, geraten durch die moderne Lebensweise nahezu in Vergessenheit. Heute dienen Pferde vor allem als Fleischlieferant. Und das mit verheerenden Folgen. Tierquälerei in den Schlachthöfen ist keine Seltenheit. Hinzu kommt die Überweidung vieler Gebiete, und schließlich führt die fleischlastige Ernährung zu starkem Übergewicht bei nahezu der Hälfte der mongolischen Bevölkerung. Naranbadrakh Batkhoo ist angetreten, das zu ändern.

WIECK // AUSGUCK // Darßer NaturfilmFestival 2025



**Niederlande, Norwegen // 2024 // 88 Min. // FSK 12 // Englisch, Māori mit deutschen Untertiteln**

Regie: Petr Lom // Buch: Petr Lom // Kamera: Petr Lom // Schnitt: Gys Zevenbergen // Musik: Puoro Jerome, Georg Buljo // Ton: Mark Glynn, Olmo van Straalen // Produzent:in: Corinne van Egeraat, Mette Cheng Munthe-Kaas // Produktion: KRO-NCRV, Ten Thousand Images

**Donnerstag, 02.10.2025**

**20:00 Uhr // Darßer Arche Wieck**

## I Am the River, the River Is Me

Mit dem Māori-Flusswächter Ned Tapa im Kanu auf dem Whanganui River in Aotearoa, Neuseeland. Der 320 Kilometer lange Fluss ist der erste weltweit, der als juristische Person anerkannt wurde. Seit über 150 Jahren kämpfen die Māori für den Schutz ihrer heiligen Lebensader. Auf diesem spirituellen Wasserweg teilen die Reisenden Geschichten von Widerstandskraft, Zerstörung und Heilung. Durch den Geist des Flusses als Begleiter und Erzähler reflektiert der Film über indigene Weisheit und die Verbundenheit allen Lebens.

**Mittwoch, 01.10.2025****20:00 Uhr // Darßer Arche Wieck****Special: European Wildlife Film  
Awards-Preisträger 2025**

## Tale of the Sleeping Giants

Die Fells Lapplands sind schlafende Riesen. Das erzählen uns alte Mythen. Man sagt, sie seien die ältesten Berge der Erde und durchstreifen unsere Welt seit Hunderten von Millionen Jahren. Oben im Norden scheinen sie in einer verneigten Haltung erstarrt zu sein. Man muss sich fragen, ob sie wissen, wie die Welt geboren wurde? Erinnern sie sich noch? Viele glauben, dass die Entschlüsselung ihres Geheimnisses Ihnen auch die Zukunft unserer Welt zeigen wird. Kommen Sie mit uns auf eine Reise, um ihre Geschichte aufzudecken!

**Finnland // 2021 // 77 Min.**

Regie: Marko Röhr // Buch: Marko Röhr, Antti Tuuri //  
Kamera: Teemu Liakka // Musik: Panu Aaltio // Ton Juha  
Hakanen // Redaktion: Ben Mercer // Produzent:in: Hanna  
Kauppi, Marko Röhr // Produktion: MRP Matila Röhr  
Productions

*Diese Vorstellung wird präsentiert in Kooperation mit den  
European Wildlife Film Awards der Deutschen Wildtier  
Stiftung.*

# EUROPEAN WILDLIFE FILM AWARDS



Wechselkröte (*Bufo viridis*)  
Foto: imageBROKER.com / Andreas Jäkel



Europas beste Naturfilme – jeden  
Mittwoch in der Botschaft der Wild-  
tiere in der Hamburger HafenCity  
[www.BotschaftderWildtiere.de](http://www.BotschaftderWildtiere.de)

**EUROPEAN WILDLIFE  
FILM  
AWARDS**



präsentiert von



**Freitag, 03.10.2025**

**11:00 Uhr // Darßer Arche Wieck, Seminarraum**

## Vom Auftrag zur Umsetzung ... Und jetzt ...?

Nachwuchstalente und Quereinsteiger stehen bei ihrem ersten Auftrag vor vielen Herausforderungen. Ob Finanzierung, Rechte-Management und Produktion, Marketing, Verleih und Vertrieb, die wirtschaftliche, technische und künstlerische Verantwortung ist erheblich. Ohne produktionsrelevantes Wissen kommen Filmschaffende heutzutage schnell in eine Schieflage. Filmproduzenten und -produzentinnen sind in allen Phasen der Filmentstehung beteiligt und tragen vor allem zum wirtschaftlichen Erfolg des Projekts bei. Zwei von ihnen geben ihr Wissen im Workshop weiter und beantworten Fragen, z. B. wie gehe ich ein Filmprojekt rechtlich, produktionstechnisch und wirtschaftlich an, wenn ich den Zuschlag erhalten habe.

**Interaktiver Workshop** *Melanie Haft (Produzentin Nautilusfilm GmbH), Annette Scheurich (CEO, Autorin, Produzentin Marco Polo Film AG)*



**Freitag, 03.10.2025**

**14:00 Uhr // Darßer Arche Wieck, Seminarraum**

## Künstliche Intelligenz in einer analogen Welt



Künstliche Intelligenz (KI) entwickelt sich rasant und beeinflusst zunehmend – vom Drehbuch schreiben bis zur Postproduktion – die Filmbranche. Sind Naturdokumentationen Inseln im digitalen Strom oder eine bedrohte Spezies? Generative KI erstellt Inhalte wie Bilder, Musik und Texte nach erlernten Mustern, aber was kann sie wirklich und was kann sie für uns tun? Welche Art von KI-Anwendungen ist hilfreich und wo stecken die Risiken? Welche Berufe werden sich verändern? Welche Auswirkungen hat KI auf unser Denken und unsere Gesellschaft? Und wer kontrolliert überhaupt die KI und wie kann Missbrauch verhindert werden?

**Impulsvortrag und Gespräch** *Robert Morgenstern (Produzent & Regisseur, ATARA FILM), Yuki Zeisberg (AI-Consultant, Media Asset Manager) // mit Beteiligung aus dem Publikum*

**Samstag, 04.10.2025**

**11:00 Uhr // Darßer Arche Wieck, Seminarraum**

## Insta, Reels und Reichweite – Tipps und Strategien

Ein Workshop für alle, die einen Instagram-Kanal als Naturfilmende langfristig und erfolgreich aufbauen möchten. Welche Technik eignet sich, um zu wachsen und viele Follower zu erreichen? Was sollte in einer Instagram-Story vermieden werden? Tipps und Empfehlungen, um mehr Views zu erhalten und die Zuschauerbindung zu erhöhen.



**Tutorial** Jochen Keller (Wildtierfotograf, Workshopleiter, YouTuber mit Tutorials & Behind the Scenes)

**Samstag, 04.10.2025**

**14:00 Uhr // Darßer Arche Wieck, Seminarraum**

## »Team NATUR« – ein Bündnis aus Naturfilmenden und Naturschützenden um die Krise(n) gemeinsam als Chance zu nutzen?

Das »Team NATUR« blickt zunächst auf Bedingungen und Einflüsse, die jeweils Naturfilm und Naturschutz derzeit prägen. Wie macht sich der Bedeutungsverlust des Naturfilms bemerkbar? Wie wirkt sich der vielzitierte Rollback im Naturschutz aus? Das Forum diskutiert wie krisenhafte Zustände in Chancen verwandelt werden können und was genau dies für das »Team NATUR« bedeuten kann. Gemeinsam sollen gemeinsame Wege gesucht und neue Partnerschaften angebahnt werden

**Podiumsdiskussion** Dr. Jan-Niclas Gesenhues MdB (Sprecher für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit der Fraktion Bündnis 90/GRÜNE), Britta Kiesewetter (Executive Producer Doclights GmbH), Finn Ole Kleinfeldt (Naturfilmer), Jörg-Andreas Krüger (NABU-Präsident), Moderation Naturstiftung David // mit Beteiligung aus dem Publikum



**Donnerstag, Freitag und Samstag,  
02. – 04.10.2025**

**12:30 bis 15:30 Uhr // Festivalwiese**

**vor der Darßer Arche Wieck**

## Klön schnack

Die Festivalwiese vor der Darßer Arche in Wieck verwandelt sich in ein kulinarisches Klön schnack-Refugium. Eine einmalige Gelegenheit, sich in den Filmpausen auszutauschen, den Filmschaffenden Fragen zu stellen, Kontakte zu knüpfen und im Idealfall Projekte zusammen zu beschließen. Ob herzhaft Leckereien oder Kaffee und Kuchen, für die kulinarische Versorgung ist gesorgt. Kommen Sie vorbei zum Klönen, Schnacken und Schlemmen. Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlicher  
Unterstützung von



**Oma  
Elses  
Selbst-  
gemachter**

**Café  
Intención**  
DER FAIRTRADE-PIONIER



**Trebeltal Imkerei**

Imkermeister Simon Reich  
echter norddeutscher Biohonig

**JEDEN DONNERSTAG (APR-OKT)**

Regionalmarkt Zingst, Museumshof

regionale Honigsorten, z.B. Heide von der Insel Hiddensee



**KONTAKT &  
VERKAUFSTELLEN**

[www.trebeltal-imkerei.de](http://www.trebeltal-imkerei.de)

**CHOKLAD  
ZIMMER**

**BEAN  
TO  
BAR**

**MANUFAKTUR**

**GRAND CRU  
SCHOKOLADEN**

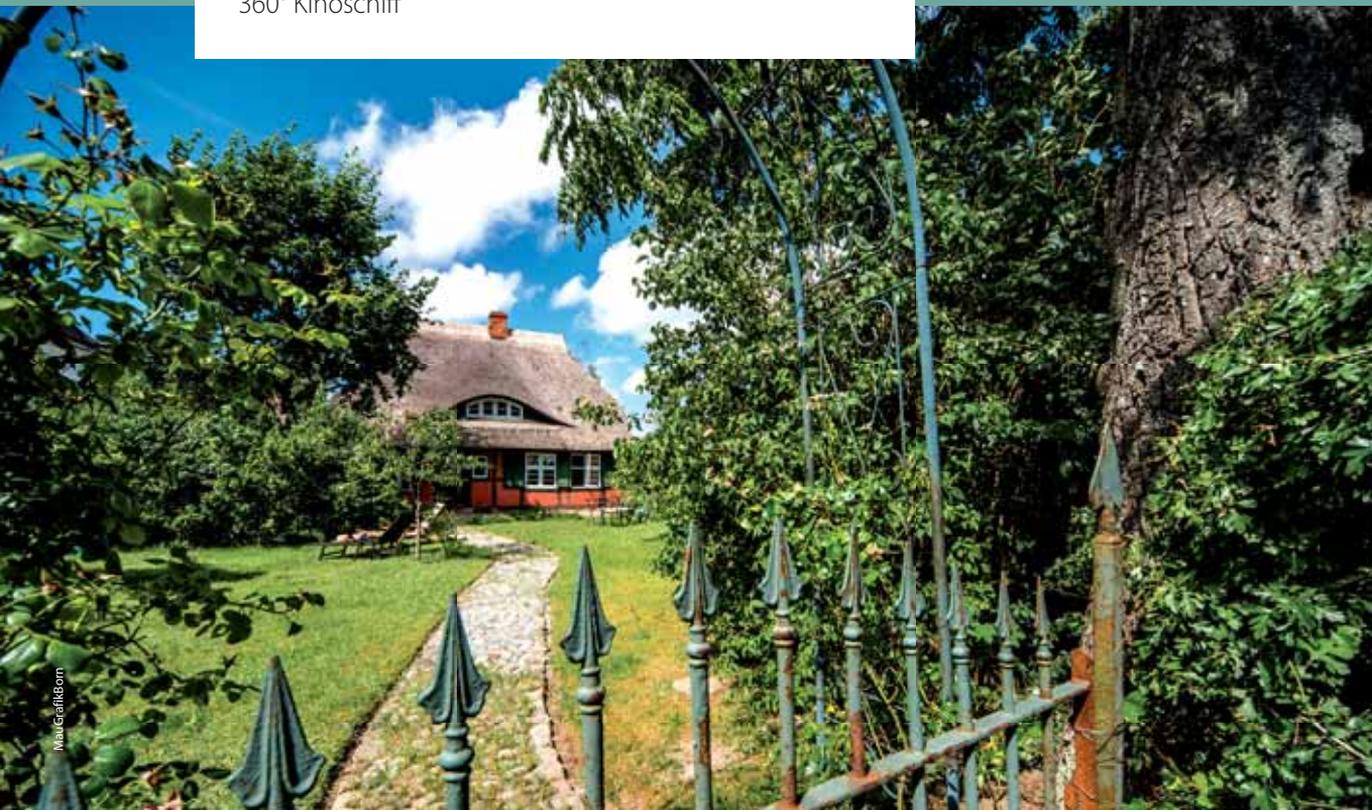


# // Born

Eingebettet in Wiesen und Wald zieht sich der romantische kleine Ort viereinhalb Kilometer vom Saaler Bodden im Westen bis zum Koppelstrom an seiner Südseite entlang. Born hat ein schönes Gesicht. Entlang der Chausseestraße bis hinter zum Branden liegen die niedrigen Häuser mit ihren tiefgezogenen Rohrdächern und den weitgeschwungenen Gauben an der Küstenlinie des Boddens. Oft sind die Häuser nur durch Wiesen oder Schilf von den Wellen getrennt. Zwischen den Gehöften gibt es immer wieder weite Durchblicke auf das mit dem Himmel wechselnde Wasser. Alle paar hundert Meter sind kleine befestigte Durchstiche zum Gewässer angelegt. Oft steht dort, wo das Schilf endet, eine kleine Bank auf der hölzernen Brücke. Selbst zur besten Urlaubszeit kann man dort ungestört träumen. Die Häuser, von Hecken und uralten Bäumen geschützt, scheinen aus der Landschaft zu wachsen. // [www.darss.org](http://www.darss.org)

**Wir präsentieren Ihnen hier  
Filme aus folgenden Programmsektionen:**

360° Kinoschiff



**Mittwoch, 01.10.2025****17:30 Uhr // Kinoschiff Born**

## Faszination Europa – Ungezügelmte Flüsse



Wasser ist das Lebenselixier Europas – und ein Kosmos der Vielfalt: Von Estlands Mooren bis zu den kristallklaren Wasserfällen der Plitvicer Seen könnten Europas Seen und Flüsse unterschiedlicher kaum sein. In Frankreich jagen gnadenlose Welse nach Tauben während sich Pelikane im Donaudelta um die besten Fische streiten. Mit einem einzigartigen Naturspektakel an Ungarns Theiß und der berührenden Geschichte der Rückkehr der Biber taucht der Film in die Geheimnisse europäischer Wasserwelten ein. Meisterhaft erzählt von Benno Fürmann, entführt uns der Film in die wilden und unentdeckten Ecken unseres Heimatkontinents.

**Deutschland // 2025 // 50 Min.**

Regie: Christian Baumeister // Buch: Christian Baumeister, Merit Küppers // Kamera: Tomas López Schwarz, Christian Baumeister, Julian Kolb // Schnitt: Christina Hackl // Musik: Christian Heschl, Alex Komlew // Ton: Alexander Weuffen // Redaktion: Gernot Lercher (ORF), Klaus Kunde-Neimöth (WDR), Ralf Quibeldey (NDR), Christian Cools (ARTE) // Producer:in: Petra Löttker // Produzent:in: Christian Baumeister, Jozef Kaut // Produktion: Light & Shadow

**Donnerstag, 02.10.2025****17:30 Uhr // Kinoschiff Born**

## Wölfe und Menschen – Wege zur Koexistenz



»Wölfe und Menschen – Wege zur Koexistenz« zeigt, dass Wölfe in den Kulturlandschaften Mitteleuropas gut leben können. Der Film stellt die Erfahrungen dar, die verschiedene Menschen während der mittlerweile 25 Jahre seit der Rückkehr der umstrittenen Beutegreifer mit ihnen gemacht haben – insbesondere, wie Tierhalter ihre Weidetiere vor Wolfsübergriffen schützen. Deutschlands führende Wolfsforscher:innen fassen das in dieser Zeit angesammelte Wissen über die freilebenden Wölfe zusammen und erklären mögliche Konfliktpunkte und unterschiedliche Lösungen zum oft hitzig debattierten Thema Wolf.

**Deutschland, Schweiz // 2025 // 45 Min.**

Regie: Sebastian Koerner // Buch: Sebastian Koerner // Kamera: Sebastian Koerner, Matthias Kays, Tobias Bürger, Stefano Polliotto // Schnitt: Matthias Kays, Sebastian Koerner // Ton: Hannes Schulze // Redaktion: Marie Neuwald (NABU), Sybille Klenzendorf (WWF), Nicole Kronauer (GzSdW), Uwe Friedel (BUND Bayern) // Producer:in: Sebastian Koerner // Produzent:in: Sebastian Koerner // Produktion: lupovision

**Freitag, 03.10.2025**

17:30 Uhr // Kinoschiff Born

## Eintauchen ins tiefe Blau – Unsere Seen im Norden



»Eintauchen ins tiefe Blau – Unsere Seen im Norden« stellt eine Auswahl der schönsten Seen im Norden Deutschlands vor und zeigt ihre Besonderheiten, wie die überraschenden Zeugnisse menschlicher Zivilisation, den tiefsten Punkt, oder das geheime Leben der Tiere im See. Etwa kinderfressende Frösche, das Liebesleben der Bitterlinge und die blubbernden Gase am Grunde der Vulkanseen der Eifel.

**Deutschland // 2025 // 44 Min.**

Regie: Jan Haft // Buch: Jan Haft // Kamera: Kay Ziesenhene, Tobias Friedrich, Jonas Blaha, Alexandra & Steffen Sailer, Paula Fabian, Marc Hillesheim, Yannik Straatman, Jan Haft // Schnitt: Jan Haft // Musik: Dominik Eulberg, Henrik Jose // Ton: Oliver Görtz // Redaktion: Klaus Kunde-Neimöth (WDR), Claudia Schwab (SWR), Ralf Quibeldey (NDR), Christian Cools (ARTE) // Producer:in: Simon Riedel // Produzent:in: Melanie Haft // Produktion: nautilusfilm, WDR

**Samstag, 04.10.2025**

17:30 Uhr // Kinoschiff Born

## Möwen – Die frechen Diebe der Lüfte



Alarm an den Küsten: Die intelligenten Möwen kommen den Menschen immer näher und werden immer dreister. Vor allem, weil ihnen der Lebensraum genommen wird. Erst sitzen sie unbeteiligt auf Dächern von beliebten Imbissen, dann setzen die gierigen Vögel auf den Überraschungseffekt und greifen von hinten an. Sie nutzen effektive Jagdstrategien, um die besten Happen zu erwischen. So sparen sie Energie. Der Aufwand, arglose Touristen zu überfallen, ist für die schlaun Allesfresser viel geringer als kleinere Vögel oder Fische zu jagen.

**Deutschland // 2024 // 29 Min.**

Regie: Julian Prah // Buch: Julian Prah // Kamera: Axel Decker, Pascal Funk, Sondre Sandbakken, Moritz Stengel, Benjamin Yasseri // Schnitt: Marc Peschies // Ton: Max Kielhauser, Holger Jung // Redaktion: Martin Ordolf (ZDF) // Produzent:in: Marion Weppeler, Sigrid Beck // Produktion: e-dok TV



# HANSE SEKTKELLEREI WISMAR

DIE NÖRDLICHSTE SEKTKELLEREI DEUTSCHLANDS



## GENUSS ZUM MITNEHMEN

### VERKAUF AB KELLEREI

- Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
- Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
- Wein- & Sektprobe
- Geschenke & vieles mehr

## GENUSS ZUM ANFASSEN

### BESICHTIGUNG & VERKOSTUNG

- Kellereiführung nach Anmeldung

## GENUSS AUF BESTELLUNG

### ONLINE-SHOP

- [www.hanse-sektkellerei.de](http://www.hanse-sektkellerei.de)

## EXKLUSIVE SEKTE & WEINE

23966 Wismar • Turnerweg 4 • Tel. 0 38 41 / 48 48 0  
[info@hanse-sektkellerei.de](mailto:info@hanse-sektkellerei.de) • [www.hanse-sektkellerei.de](http://www.hanse-sektkellerei.de)

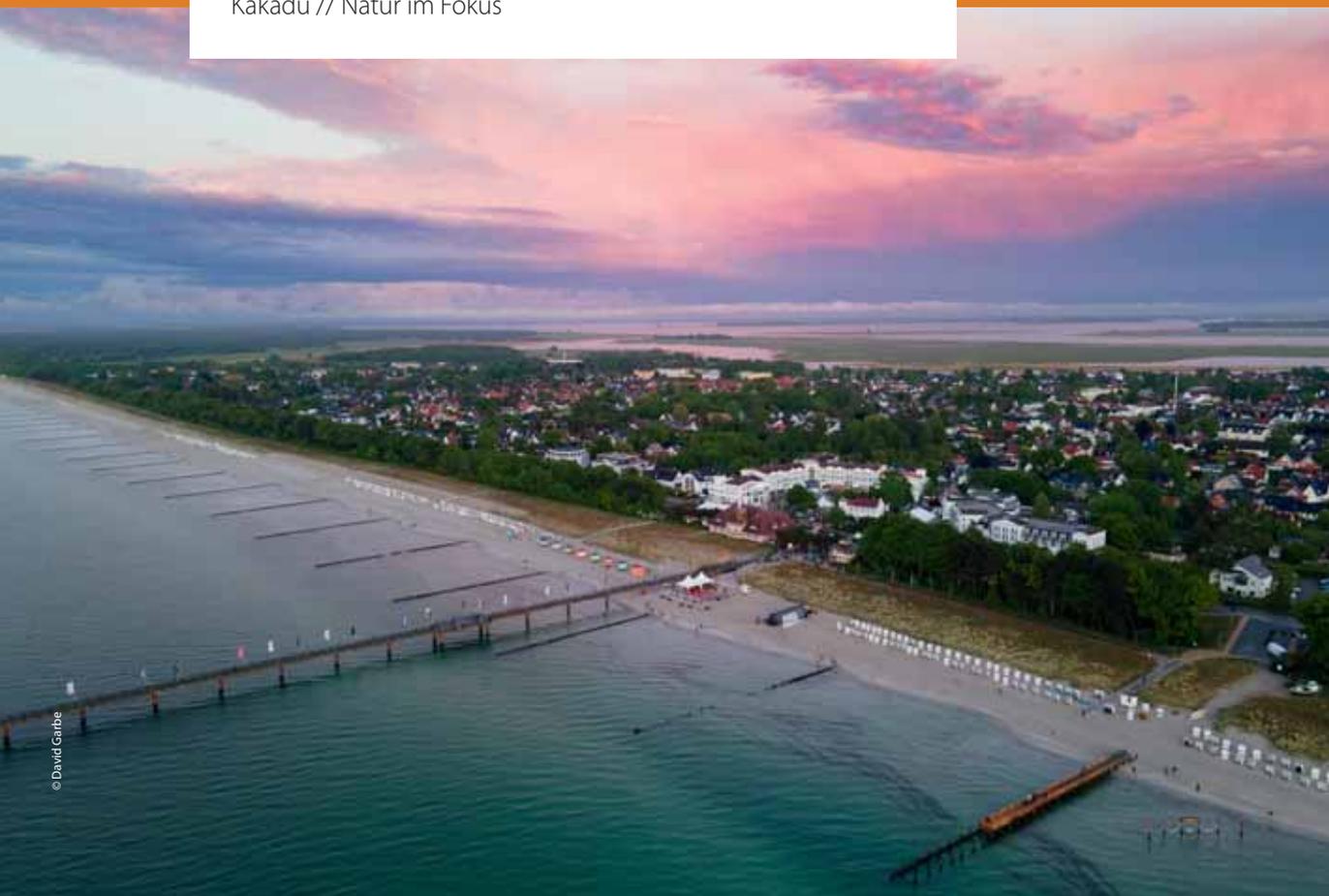


# // Zingst

Zingst präsentiert sich seinen Gästen kreativ, bunt und abwechslungsreich. Große und kleine Besucher finden in Zingst genau das richtige Angebot, um ihren Urlaub nach den eigenen Wünschen zu gestalten. Zu allen Jahreszeiten bieten Strand und Natur viel Platz für Aktivitäten, aber auch Ruhe und Entspannung. Als Ort der Fotografie zeigt Zingst an 365 Tagen im Jahr bewegende Bilder, die das Umweltbewusstsein erweitern. Nicht nur zum Höhepunkt des Fotojahres – dem Umweltfotofestival »horizonte zingst« – sondern ganzjährig gibt es in Zingst zahlreiche Ausstellungen im Open-Air-Bereich und in den Galerien. // [www.zingst.de](http://www.zingst.de)

**Wir präsentieren Ihnen hier  
Filme aus folgenden Programmsektionen:**

Kakadu // Natur im Fokus





**Frankreich // 2024 // 78 Min.**

Regie: Michel Fessler // Buch: Michel Fessler // Kamera: Daniel Meyer, Patrick Wack // Schnitt: Laurence Buchmann // Musik: Laurent Perez Del Mar // Ton: Boris Jollivet, Thomas Desjonqueres, François-Joseph Hors // Produzent:in: Reginald De Guillebon, Jean-Pierre Bailly, Stéphane Millière, Marion Delord // Produktion: Mc4 Gebeka Films, Kinology

**Sonntag, 05.10.2025**

**11:00 Uhr // Hotel IV Jahreszeiten Zingst**

## Bambi – Eine Lebensgeschichte aus dem Walde

Umgeben von seiner Mutter und den Tieren des Waldes, seinem Freund, dem Raben, dem Kaninchen und dem Waschbären, entdeckt Bambi die Welt der Bäume und ihre Geheimnisse. Tag für Tag lernt er von seiner Mutter, Stärke und Mut zu entwickeln. Doch als der Herbst naht, reißt ein jäher Schicksalsschlag sie auseinander. Von nun an muss Bambi allein bestehen, sich seinen Platz in der Welt erkämpfen. In Michel Fesslers visionärer Neuinterpretation der Geschichte erwacht Bambi jetzt zu realem, nicht animiertem Leben. Eng an Felix Saltens Romanvorlage »Bambi – eine Lebensgeschichte aus dem Walde« orientiert und mit aufwendig eingefangenen, atemberaubenden Bildern der echten gefiederten, bepelzten und geschuppten Waldbewohner von Kameramann Patrick Wack, erzählt diese Realverfilmung die Abenteuer seines Heranwachsens.

**Sonntag, 05.10.2025**

**14:00 Uhr // Hotel IV Jahreszeiten Zingst**

## Willkommen in der Nachbarschaft – Wilde Tiere in der Stadt

Die Stadt ist ein lebendiger Organismus. Gesund und in perfekter Balance kann sie ihre Bewohner glücklich machen, Menschen genauso wie Tiere und Pflanzen. Gerät sie aus dem Gleichgewicht, wird sie krank und mit ihr alle Lebewesen, die in ihr leben. Für Tiere ist sie wertvoller Lebensraum. Doch Städte stehen unter Druck. Sielmann-Preisträger Heiko De Groot zeigt in dieser Dokumentation, welche Folgen die Urbanisierung für die Artenvielfalt und die Gesundheit der Menschen hat.



**Deutschland // 2024 // 90 Min.**

Regie: Heiko DeGroot // Buch: Heiko De Groot // Kamera: Heiko De Groot // Schnitt: Heiko De Groot // Musik: Nica Klaukien // Ton: Florian Beu, Alan Green, Robin Großkopf, Andreas Hagemann, Jürgen Haller, David McKeitch, Malena Elsas, Nico Klaukien, Justin T. Niestra, Michel Ullner, Leonard Kordubel // Redaktion: Meike Neumann (NDR/ARTE) // Produzent:in: Susanne Lummer (Terra Mater Studios) // Produzent:in: Heiko De Groot, Walter Köhler // Produktion: federvieh

Filmvorführung

**Mittwoch, 01.10.2025****20:00 Uhr // Hotel IV Jahreszeiten Zingst**

## Raindrop – Die Reise des Wassers



Wohl kaum ein Element auf unserem Planeten ist wichtiger als Wasser. Dort, wo Wasser ist, gedeiht das Leben. Aber nur die wenigsten wissen, welche wunderbaren Geschöpfe in den heimischen Lebensräumen am Wasser täglich ihr Leben meistern. Fernab von unseren Blicken geschehen täglich wahre Dramen und Glorien. Geschichten, die kaum jemand zu Gesicht bekommt. Geschichten voller Abenteuer, Tragik, Komik und sogar Liebe. Über vier Jahre hat das Filmteam die seltensten und ikonischsten Geschöpfe in den noch wenigen intakten, wilden Lebensräumen begleitet und dabei atemberaubende, spektakuläre Bilder eingefangen sowie die spannendsten Geschichten dokumentiert.

**Schweiz // 2025 // 100 Min.**

Regie: Marco D. Graf // Buch: Marco D. Graf // Kamera: Marco D. Graf, Andrea Neuhauser, Matthias Meyer, Kristof Reuther // Schnitt: Marco D. Graf // Musik: Christoph Kuhlmann // Ton: Marco D. Graf, Sarina Baer, Peter von Siebenthal // Produzent:in: Marco D. Graf

Filmvorführung

**Samstag, 04.10.2025****20:00 Uhr // Hotel IV Jahreszeiten Zingst**

## DreamScapes



Eine Hommage an das Leben und die Wunder unseres Planeten: »DreamScapes« zeigt auf fast poetische Weise in spektakulären Szenen die Schönheit und Vielfalt von Mutter Erde in Zeit und Bewegung. Die Symphonie aus Bildern und Musik vereint das Talent von über 250 Videokünstlern aus mehr als 100 Ländern rund um den Globus mit einer üppigen Orchesterpartitur, den Stimmen des Wiener Knaben- und Mädchenchors und der Oscar-Preisträgerin Kate Winslet als Erzählerin »Mutter Erde«. Tauchen Sie ein in eine epische visuelle Reise.

**Österreich // 2024 // 85 Min. // Englisch mit deutschen Untertiteln**

Regie: Christian Machacek // Drehbuch: Christian Machacek, Larissa Kamtner // Schnitt: Christian Machacek // Musik: Edwin Wandler // Ton: Brian Baltar, Bruno C. Hanstenreiter, Rudolf Pototschnig // Produzent:in: Klemens Hallmann, Christian Machacek // Produktion: Hallmann Entertainment Company, Magic Entertainment

Multivisionsshow

**Donnerstag, 02.10.2025**

20:00 Uhr // Hotel IV Jahreszeiten Zingst

Mario Müller:  
Die Big Five  
Mecklenburg-Vorpommerns



Wer kennt sie nicht, die Big Five Mecklenburg-Vorpommerns? Ob Kegelrobbe, Kranich, Rothirsch, Schreiadler oder Seeadler, der Naturfotograf und Seeadler-Landeskoordinator für das Land Mecklenburg-Vorpommern, Mario Müller, hat spannende Momente und Szenen mit der Kamera festgehalten. Der Seeadler hat in MV mit ca. 425 Brutpaaren die größte Brutdichte in Deutschland. Kraniche rasten hier auf ihrem Zug in den Süden auf einem der größten Sammelpunkte in Deutschland. Der Schreiadler ist der seltenste Adler in Deutschland und brütet in MV mit den meisten Brutpaaren. Rothirschbrunft an der Ostseeküste und die Wiederbesiedlung des Ostseeraumes durch die Kegelrobbe inspirierten Müller zu der Bezeichnung der »Big Five«. Analog zu den afrikanischen »Big Five«, die jeder Afrika-Reisende einmal beobachten möchte, sind diese Tierarten in MV die Attraktion, die jeder Ostseeurlauber einmal live erleben möchte. Mario Müller begleitete bei seinen langjährigen Fotoprojekten diese Tierarten in MV, aber auch die vielen kleineren Arten, die fast unbemerkt von der Öffentlichkeit, aus unserer Landschaft verschwunden sind, hat er dabei nicht aus den Augen verloren.

Multivisionsshow

**Freitag, 03.10.2025**

20:00 Uhr // Hotel IV Jahreszeiten Zingst

Konrad Wothe:  
Faszination Regenwald: Grüne  
Lunge der Erde – Hotspot der  
Artenvielfalt



Der GDT-Naturfotograf des Jahres 2025 nimmt Sie mit in die feuchtheiße Welt der Regenwälder. Auf monatelangen Expeditionen spürt er seine scheuen Fotomodelle auf. Beobachten Sie Insekten, Reptilien, Vögel, Orang-Utans, Gorillas und Schimpansen hautnah. Genießen Sie das akustische Erlebnis der Stimmen des Regenwaldes. Staunen Sie über die Tricks und Strategien der Pflanzen und Tiere zum Überleben in diesem umkämpften Lebensraum und über die Fülle und den Erfindungsreichtum der Evolution an Formen, Farben und Verhaltensweisen. Erfahren Sie mehr über die ökologischen Zusammenhänge, über die Bedeutung der Regenwälder für das Klima und das Leben der Menschen in den Tropen und über die Gründe der Abholzungen und deren Folgen für die Welt. Der Biologe Konrad Wothe fotografiert seit seinem achten Lebensjahr und zählt heute zu den bedeutendsten Naturfotografen. Zu sehen sind die besten Aufnahmen von mehr als 20 Reisen in die tropischen Wälder von Mittel- und Süd-Amerika, Afrika, Madagaskar, Indien, Südost-Asien, Neuguinea und Nordost-Australien.



**Samstag, 04.10.2025 – Sonntag, 05.10.2025**

**Ostseeheilbad Zingst &**

**Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft**

## Nationalparktage

Im Herbst feiert der Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft nicht nur sein 35-jähriges Bestehen, sondern wird rund um das Ostseeheilbad Zingst auch zur Bühne für einzigartige Naturschauspiele: Die Rast der Kraniche auf ihrem Weg in den Süden und die Brunftzeit der imposanten Hirsche erlebt man hier hautnah. Gleichzeitig gibt es viele Exkursionen und Foto-Workshops der Zingster Fotoschule. Die **Nationalparktage Zingst am 4. und 5. Oktober** bündeln auf wunderbare Weise alle Aktivitäten rund um das Naturerlebnis in Zingst.

An diesem Wochenende haben Naturliebhaberinnen und -liebhaber die Möglichkeit, den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft auf dem Ostzingst

exklusiv zu erkunden. Mit Freude vermitteln die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Nationalparkamtes Vorpommern in einer Vielzahl von Aktivitäten und Programmen ihr Wissen rund um die Natur, um das Bewusstsein für den Naturschutz zu stärken und die einmalige Flora und Fauna des Nationalparks zu präsentieren. In den Zelten am Schlösschen Sundische Wiese gibt es verschiedene Ausstellungen, Stände und Vorträge.

Weitere Informationen und das gesamte Programm finden Sie auf [www.zingst.de/nationalparktage](http://www.zingst.de/nationalparktage)



# Die große Leinwand der Natur *Fischland-Darß-Zingst*



**Inspiration, Infos und Unterkünfte  
für Ihren Aufenthalt**

[www.fischland-darss-zingst.de](http://www.fischland-darss-zingst.de)

# // Ahrenshoop

Auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst, nahe am Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, liegt das Ostseebad Ahrenshoop. Die zahlreichen Galerien des Ortes und dessen vielfältiges künstlerisches Leben machen Ahrenshoop zu einem Ort der Kunst. Das reizvolle Ortsbild mit seinen rohrgedeckten Häusern, umrahmt von einer Landschaft, die zwischen Steilufer- und Dünenbereichen sowie Meer und Bodden wechselt sowie die fantastischen Lichtstimmungen, ziehen heute nicht nur Malende in den Bann. // [www.ostseebad-ahrenshoop.de](http://www.ostseebad-ahrenshoop.de)

**Wir präsentieren Ihnen hier  
Filme aus folgenden Programmsektionen:**

Ausguck // Literatur trifft Natur





**Dänemark, Spanien // 2025 // 93 Min. //**

**Spanisch, Galicisch mit englischen Untertiteln**

Regie: Robin Petré // Buch: Robin Petré // Kamera: María Goya Barquet // Schnitt: Charlotte Munch Bengtsen // Musik: Roger Goula // Ton: Thomas Perez-Pape // Produzentin: Signe Skov Thomsen, Malene Flindt Pedersen, Carles Bruguera, Marieke van den Berselaar // Produktion: Hansen & Pedersen, Polar Star Films

**Mittwoch, 01.10.2025**

**20:00 Uhr // Hotel Fischerwiege Ahrenshoop**

## Only On Earth

Der Süden Galiciens ist eines der am stärksten durch Waldbrände bedrohten Gebiete Europas. Seit Jahrhunderten leben Wildpferde hier in den Bergen. Sie spielen eine entscheidende Rolle bei der Brandverhütung, da sie das Unterholz niedrig halten. Doch ihre Zahl schwindet. Auf eindringliche und visuell beeindruckende Weise nimmt der Film die Zuschauer mit in den heißesten Sommer seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, in dem tagelang unlösliche Waldbrände wüten. Der Feuerwehrmann San beschäftigt sich mit der Brandanalyse – ein Job, der ihn an die Frontlinien des Geschehens führt. Die warmherzige Tierärztin Eva arbeitet mit wilden und zahmen Pferden. Und der zehnjährige Pedro ist bereits ein angehender Cowboy. Der Film nimmt auch die Perspektive der Tiere ein, die den menschlichen Blick stets erwidern. Ein Film über das fragile Gleichgewicht in der Natur und über die Beziehung zwischen Mensch und Tier.

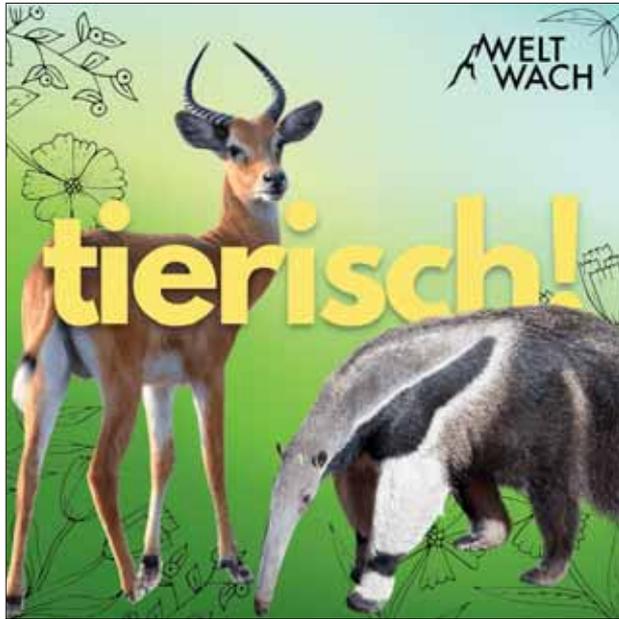
Jetzt schon im Kalender vormerken:

Darßer

**NaturfilmFestival**

**06.-11.10.2026**





**Donnerstag, 02.10.2025**

**20:00 Uhr // Hotel Fischerwiege Ahrenshoop**

## Special: Live-Podcast tierisch! – Zwei Forscherinnen und die wilde Welt der Tiere.

In ihrem preisgekrönten Podcast »tierisch!« feiern sie seit über hundert Folgen Kaiserpinguin und Okapi, stellen die evolutiven Konzepte von Graufußtölpel und Hammerkopf infrage und staunen über Bodenorganismen und Tiefseelebewesen: Lydia Möcklinghoff und Dr. Frauke Fischer. Ihr Podcast bringt die wilde Tierwelt ins Ohr – mit ungebremstem Enthusiasmus und bodenlos wissenschaftlichem Tiefgang. Sie wollen Begeisterung und Verständnis für die wilde Seite unserer Erde wecken und zeigen, was es braucht, um den Artenreichtum und die Schönheit der Natur auf unserem Planeten zu schützen. Auf dem Darßer NaturfilmFestival sind sie live auf der Bühne zu erleben! In ihrem Live-Podcast gehen sie mit ihren Hörer:innen und dem Publikum auf eine akustische Forschungsexpedition, unter anderem zu den Tieren der Ostseeküste und der Boddenlandschaft. Wir freuen uns auf einen tierisch schönen Abend!



### **Lydia Möcklinghoff**

Wenn sie sich nicht gerade für ihre Forschung am Ameisenbären durch den brasilianischen Busch schlägt, ist Lydia Möcklinghoff als Expertin für Zoologie und Artenschutz bekannt. Als Wissenschaftsjournalistin arbeitet sie für Hörfunk-, Podcast- und Naturfilmproduktionen. Sie ist u. a. Autorin bei den Audioformaten der Maus und war Host beim Podcast des GEO-Magazins. Außerdem verfasst sie Bücher zum Thema Forschung und Artenschutz, ist Science Slammerin und geschätzte Interviewpartnerin.



### **Dr. Frauke Fischer**

Dr. Frauke Fischer gilt als eine der führenden deutschen Biodiversitätsexpertinnen. Die Tropenbiologin und Universitätsdozentin für Internationalen Naturschutz hat über Antilopen in Afrika promoviert und viele Jahre die Forschungsstation der Universität Würzburg in der Côte d'Ivoire geleitet. Im Jahr 2003 gründete sie die erste Unternehmensberatung mit dem Schwerpunkt Biodiversität in Deutschland. Sie ist eingeladenes Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des WWF, des Ausschusses für Nachhaltigkeit der IHK Frankfurt und zweier IUCN Kommissionen.

Lesung

**Freitag, 03.10.2025**

**20:00 Uhr // Hotel Fischerwiege Ahrenshoop**

Antonia Coenen (vor Ort) &  
Philipp Juranek:

## Unter Staren: Die Entdeckung einer unterschätzten Art.

Ein Wunder der Natur, das oft unbemerkt bleibt: Der Star, mit seinem schillernden Federkleid und seinem beeindruckenden Schwarmverhalten, seiner Anmut und Intelligenz, verkörpert die Magie unserer heimischen Vogelwelt. Die leidenschaftlichen Vogelfans und Hobby-Ornitholog:innen Antonia Coenen und Philipp Juranek nehmen uns mit auf eine tief persönliche und zugleich wissenschaftlich fundierte Reise zu und mit den Staren – Singvögel, die trotz ihrer Allgegenwart in Europa und ihrer erstaunlichen Anpassungsfähigkeit an ihre Umwelt selten die Beachtung finden, die sie verdienen. »Unter Staren« ist mehr als nur ein



Naturbuch oder ein Guide fürs Birdwatching; es ist ein Aufruf, hinzusehen, zu fühlen und zu handeln: Tauchen wir ein in eine Welt, die sowohl vertraut als auch voller Überraschungen ist.



**Deutschland // 2024 // 43 Min.**

Regie: Antonia Coenen // Buch: Antonia Coenen, Philipp Juranek // Kamera: Stephan Schulz, Fridolin Schöpfer, Tobias Bürger // Schnitt: Tim Greiner // Redaktion: Ann-Christin Hornberger (ZDF) // Producer:in Produzent:in: Antonia Coenen // Produktion: Loupe Filmproduktion

**Mit Filmausschnitten aus:**

### Der Star am Alex

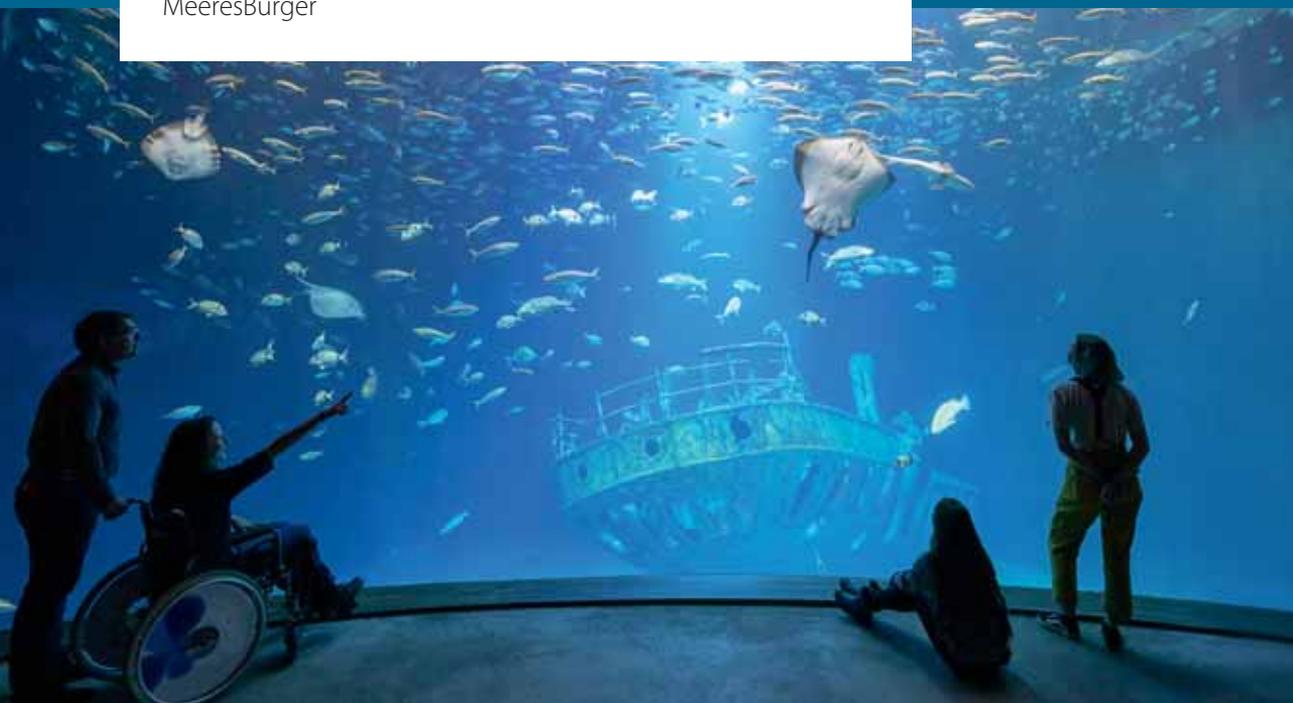
Seit einigen Wintern beherbergt der S- und Regionalbahnhof Berlin-Alexanderplatz einen immer größer werdenden Schwarm an Staren. Der amselgroße Singvogel ist im Osten eigentlich Zugvogel – doch während die meisten Artgenossen die kalte Jahreszeit in südlichen Gefilden verbringen, scheint der kalte Berliner Winter diese abenteuerlustige Gruppe überhaupt nicht abzuschrecken. Ganz im Gegenteil: Selbstbewusst und frech haben die Stare den Alexanderplatz im Sturm erobert – und mit ihm die Herzen der Berliner.

# // Ozeaneum Stralsund

Im Ozeaneum Stralsund, das zum Deutschen Meeresmuseum gehört, lassen sich die Lebensräume der Ostsee, der Nordsee und des Atlantiks auf außergewöhnliche Weise entdecken. Die vielfache Vergrößerung einer »Planktonwolke« beeindruckt in Europas größter Ostsee-Ausstellung. 50 Aquarien ermöglichen einzigartige Einblicke in die vielfältigen Unterwasserwelten der nördlichen Meere – vom »Stralsunder Hafen« bis in den »Offenen Atlantik«. Dort schwimmen in 2,6 Millionen Liter Meerwasser Fischschwärme, Haie und Rochen über dem Modell eines Schiffswracks. Auf der Dachterrasse, die einen herrlichen Ausblick über die Stralsunder Altstadt eröffnet, leben Humboldt-Pinguine. Der Rundgang endet in der eindrucksvollen Ausstellung »1:1 Riesen der Meere«. Über die gesamte Raumhöhe schweben Nachbildungen von Walen und anderen Meeresgiganten in Originalgröße. Auch das Natureum Darßler Ort, ein weiterer Standort des Deutschen Meeresmuseums, ist ein Erlebnis für alle Sinne, das über den Lebensraum Ostsee informiert. Sanfte Dünen, romantische Strände, Wald, urige Küstenabschnitte mit von Wind und Meer gezeichneter Natur – in diese facettenreiche Landschaft bettet sich der Leuchtturm mit dem Museum. Bereits die etwa fünf Kilometer lange autofreie Strecke durch den Darßwald ist ein beeindruckendes Erlebnis. Per Fahrrad, Pferdekutsche oder zu Fuß spürt man »Natur pur« auf den Wanderwegen bis zum Natureum. // [www.deutsches-meeresmuseum.de/ozeaneum](http://www.deutsches-meeresmuseum.de/ozeaneum)

**Wir präsentieren Ihnen hier  
Filme aus folgenden Programmsektionen:**

Meeresbürger



**Sonntag, 05.10.2025****11:00 Uhr // Ozeaneum Stralsund**

## Der Kelpwald



Die charakterbasierte Natur- und Umweltdokumentation erzählt von Roushanna Gray, die ihren Bürojob aufgegeben hat, um den südafrikanischen Kelpwald zu erkunden und Teil davon zu werden. Gemeinsam mit Roushanna erlebt das Publikum die Unterwasserwelt des Great South African Kelp Forest. Sie ist überzeugt, dass die Zukunft unserer Lebensmittelproduktion darin liegt, von unseren einheimischen essbaren Pflanzen und Algen zu lernen. Gemeinsam mit Roushanna erlebt das Publikum die Unterwasserwelt des einzigartigen Kelpwaldes und erfährt wie er auch dazu beitragen kann CO<sub>2</sub>-Emissionen zu kompensieren.

**Deutschland // 2024 // 43 Min.**

Regie: Lynn Klockow // Buch: Lynn Klockow // Kamera: Jason Boswell // Schnitt: Anke Schönebeck // Ton: Henau Marais // Redaktion: Bettina Oberhauser (HR/ARTE) // Produzent:in: Katharina Pechel // Produzent:in: Guido Holz // Produktion: Timeline Film+TV, Table Mountain Films

**Sonntag, 05.10.2025****12:00 Uhr // Ozeaneum Stralsund**

## Die Wrack-Taucherin in der Ostsee



Tauchen ist für die 12-jährige Antonia als würde sie fliegen. Die Unterwasserwelt ist für sie das Schönste, denn es gibt dort unerforschte Orte, die Antonia unbedingt untersuchen möchte. So wie Hunderte von Wracks, die in der Ostsee rund um die Insel Rügen auf dem Meeresgrund liegen. In den Sommerferien hilft Antonia ihrem Vater, einem Unterwasserarchäologen, dort nach der Schiffsbohrmuschel zu suchen. Die Zeit wird knapp, denn die Muschel zerfrisst das Holz der Wracks und zerstört sie so für immer.

**Deutschland // 2024 // 25 Min.**

Regie: Bernadette Hauke // Buch: Bernadette Hauke // Kamera: Luana Knipfer // Schnitt: Christina Preussker // Musik: Ramon Kramer Network // Ton: Hannes Hirsch, Richard Hegenkoetter // Redaktion: Anke Pelzer (RBB), Thomas Miles (KiKA) // Produzent:in: Matthias Krings // Produktion: Pangolin Doxx Film

**Sonntag, 05.10.2025****13:00 Uhr // Ozeaneum Stralsund**

## Abtauchen mit Giganten – Pottwale hautnah



Die Freitaucher und Filmemacher Martina Andrés und Manuel Spescha wagen eine spektakuläre Expedition in die Tiefen des Indischen Ozeans. Ohne Atemgeräte tauchen sie zu den Pottwalen – den Giganten der Meere. Ihr Ziel ist es, das Sozialverhalten dieser beeindruckenden Wale festzuhalten: von innigen Momenten zwischen Mutter und Kalb bis zu schlafenden Walen, die reglos im Wasser schweben. Die Dokumentation zeigt atemberaubende Unterwasseraufnahmen und beleuchtet die Herausforderungen dieser außergewöhnlichen Reise.

**Deutschland // 2024 // 47 Min.**

Regie: Anna Maria Behrends // Buch: Anna Maria Behrends // Kamera: Till Austermann, Martina Andrés, Manuel Spescha // Schnitt: Petra Tschumpel // Musik: Sebastian Schmidt // Redaktion: Ralf Quibeldey (NDR) // Produzent:in: Anna Maria Behrends // Produzent:in: Jörn Röver // Produktion: Doclights / NDR Naturfilm

**Sonntag, 05.10.2025****14:00 Uhr // Ozeaneum Stralsund**

## Blutige Flossen – Das stille Sterben der Haie



Der Hai ist in Gefahr. Viele Arten sind vom Aussterben bedroht. Der Handel mit Haifleisch und Flossen spielt eine zentrale Rolle. Die Auswirkungen auf das marine Ökosystem sind gewaltig. Europa ist der größte Exporteur von Haifleisch und -flossen. Der Handel mit Haien ist ein Milliardenmarkt. Während ein Fischer in der EU 10 bis 12 Euro für das Kilo Flosse bekommt, zahlt man in Asien bis zu 1.500 Euro. Haifischflossensuppe ist dort ein Traditionsgericht. Den größte Umsatz mit Haifleisch und -flossen auf europäischem Boden machen Fischereiunternehmen in Vigo, ein Fischerort an der spanischen Atlantikküste. Meeresbiologe Lukas Müller findet dort auf dem Fischmarkt mehrere Tonnen Haifleisch, vor allem Jungtiere, die noch nicht ihre Geschlechtsreife erreicht haben.

**Deutschland // 2024 // 29 Min.**

Regie: Pierre Nyga // Buch: Pierre Nyga // Kamera: Daniel Faigle, Timo Höft, Jan Peter, Lennart Rossenfeld // Schnitt: Anush Mirzayan, Lea Schmitt, Thorsten Versmar // Ton: Thiemo Hackenberg, Oliver Jäger // Redaktion: Andreas Ewels (ZDF) // Producer:in: Rabea Stückemann // Produzent:in: Stefan Loben, Bastian Pfeiffer (i&u TV); Sigrid Beck, Marion Weppeler (ZDF) // Produktion: i&u TV Produktion

**Sonntag, 05.10.2025****15:00 Uhr // Ozeaneum Stralsund**

## FS METEOR – Ein Team, eine Mission, fünf Wochen im Atlantik



»Vermutlich sind über 90 % der Tierarten in der Tiefsee noch unentdeckt«, sagt Dr. Torben Riehl. Seine Mission drängt: Er will die Lebewesen untersuchen, bevor sie ausgestorben sind. Mit einem internationalen Forschungsteam macht er sich auf den Weg in die Mitte des Atlantischen Ozeans. Riehl muss zum ersten Mal die Rolle des Fahrtleiters übernehmen. Die gesamte Verantwortung liegt bei ihm. Vier Tage entfernt vom nächstmöglichen Hafen, isoliert mitten im Atlantik, muss man improvisieren können. Da werden auch mal Bodenproben kurzerhand beim Schiffsarzt geröntgt, um zu sehen, wie sich Kleinstlebewesen darin eingraben. Oder Geologen versuchen, mit einem Wetterballon an einer Hochseeangel Sahara-Staub zu sammeln. Was klingt wie Seemannsgarn, wird auf dem Forschungsschiff METEOR Wirklichkeit.

**Deutschland // 2025 // 52 Min.**

Regie: Moritz Boll // Buch: Moritz Boll // Kamera: Moritz Boll // Schnitt: Moritz Boll, Fabius Zaman // Musik: Henning Neidhardt // Ton: Moritz Boll, Sebastian Struck // Redaktion: Natalia Bachmayer (ARTE/HR) // Produzent:in: Guido Holz // Produktion: Timeline Film+TV

# ÜBERALL GERN GELESEN



#### **Rostocker Blitz**

☎ (0381) 45959-500  
Carl-Hopp-Straße 4b · 18069 Rostock

#### **Vier-Tore-Blitz**

☎ (0395) 5632-199  
Feldstraße 2 · 17033 Neubrandenburg

#### **Vorpommern-Blitz**

☎ (03831) 2677-400  
Tribseer Damm 2 · 18437 Stralsund

#### **Mecklenburger Blitz**

☎ (03843) 7270-300  
Eisenbahnstraße 3 · 18273 Güstrow

#### **Schweriner Blitz**

☎ (0385) 64584-800  
Werderstraße 139  
19055 Schwerin

#### **Peene-Blitz**

☎ (03834) 7737-700  
Wolgaster Straße 146  
17489 Greifswald

#### **Wismarer Blitz**

☎ (03841) 6280-850  
Hegede 1  
23966 Wismar

# BLITZ

[www.blitzverlag.de](http://www.blitzverlag.de)

## Online-Programm

**Wir freuen uns, Ihnen einen Teil unseres Programms auch in diesem Jahr wieder deutschlandweit online präsentieren zu können. Und für die alle, die auf dem Festival zu viele Filme auf der Watchlist haben, verlängern wir das Onlineprogramm um eine Woche. Die Filme können Sie dort vom 30. September bis 12. Oktober 2025 anschauen:**



#NaturfilmZuhause: 30.09. bis 12.10.2025:  
<https://festival.deutscher-naturfilm.de>

Mit dem Festivalpass Online und Dual (Ticketinfo auf Seite 78) erhalten Sie Zugang zu allen online verfügbaren Filmen und Live-Übertragungen. Sie können den Festivalpass bereits im Voraus erwerben. Die Filme sind jedoch nur im Onlinefestivalzeitraum vom 30. September bis 12. Oktober 2025 verfügbar.

### Deutscher NaturfilmPreis 2025

#### Deutscher NaturfilmPreis – Unsere zwölf Nominierten im Wettbewerb

*Am Abend des 4. Oktober 2025 werden auf dem Darß die besten deutschen Naturfilme des Jahres auf einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet. Alle 12 nominierten Filme des Wettbewerbs werden auf dem Festival auf großer Leinwand präsentiert – und können auch im Rahmen unseres Onlineprogramms angeschaut werden.*

*Weitere Informationen zu den Filmen finden Sie ab Seite 20 und 38.*

#### Online abstimmen für den Publikumspreis 2025!

Nach dem Film ist Ihre Meinung gefragt! Online können Sie für die Nominierten Ihre Stimme abgeben: Wenn Sie die Wettbewerbsfilme online ansehen, haben Sie über ein Popup-Fenster nach jedem Film die Möglichkeit, bis zu fünf Punkte zu vergeben. Am Ende gewinnt der Film, der im Durchschnitt die besten Bewertungen erhalten hat: Bei der feierlichen Preisverleihung des Deutschen NaturfilmPreises 2025 am 4. Oktober verkünden wir den Preisträger.

#### NatureShorts – Kurzfilmhighlights

In unserer Sektion NatureShorts zeigen wir Ihnen Kurzfilme von professionellen und Nachwuchsfilmerschaffenden mit Themen rund um die Natur. Die Filme sind sowohl auf dem Festival vor Ort als auch in unserem Onlineprogramm zu sehen

*Alle Filme der Sektion NatureShorts finden Sie auf Seite 30 & 31.*

#### #ForumLive – Duales Fachprogramm

Aktuelle Themen aus Film und Naturschutz laden in unseren Fachforen zum offenen Meinungsaustausch ein. Mit Impulsvorträgen und Diskussionsrunden werden Trends beleuchtet und die



Zusammenarbeit von Naturschutzakteur:innen und Filmschaffenden gefördert. Auch in diesem Jahr übertragen wir das Forum online.

*Informationen zu den Foren auf Seite 50 & 51.*



#### GrünStreifen – Nachwuchsfilmhighlights

In den GrünStreifen Jugend-NaturfilmCamps produzieren Jugendliche aus Mecklenburg-Vorpommern im Alter von 12 bis 15 Jahren gemeinsam spannende Filme in verschiedenen Großschutzgebieten des Bundeslandes – und treten in die Fußstapfen von großen Filmschaffenden und Naturschützenden. Die fertigen Filme feiern auf dem Darßer NaturfilmFestival am 4. Oktober ihre Premiere und können den GrünStreifen-Filmpreis gewinnen. Sie können die Filme auch in unserem Onlineprogramm ansehen.

*Alle Infos ab Seite 32.*



© Laura Felske

**Mittwoch, 01.10.2025**

**11:00 Uhr // Treffpunkt: Parkplatz Drei Eichen zwischen  
Born und Ahrenshoop**

## Wilder Wald am Meer

Auf der ca. 6 km langen Wanderung geht es durch den uralten Darßer Wald an den wilden Weststrand. Die dicken, umgestürzten Buchen beeindruckt mit ihren Wurzeltellern. Die knorrig-gegnen Baumgestalten beherbergen zahlreiche Tiere.

**Geführte Wanderung // Länge der Strecke: 6 km //  
Dauer: ca. 3-4 h**



© Mareike Timm

**Mittwoch, 01.10.2025**

**11:00 Uhr // Treffpunkt: Ausstellung  
Sundische Wiese, Zingst**

## Hoher Himmel – weites Land

Die 7,5 km lange Fahrradtour stellt die wechselhafte Geschichte und die Einzigartigkeit der vielfältigen Landschaftsformen der Sundischen Wiese und der angrenzenden Inseln vor. Sie werden zum Pramort und zur Hohen Düne geführt. Weite Blicke in Natur und Wildnis sind garantiert. Hinweis: Keine Rundtour! Bitte den Rückweg von ca. 9 km einplanen.

**Geführte Fahrradtour und Wanderung // Länge der Strecke:  
7,5 km // Dauer: ca. 3 h // Fahrrad bitte mitbringen**

## Neue Partnerschaft für den Naturschutz

Die Deutsche NaturfilmStiftung ist seit diesem Jahr zertifizierter Partner des Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. Gemeinsam mit den anderen engagierten Partnern möchten wir noch mehr für den Erhalt und die nachhaltige Nutzung dieser einzigartigen Naturlandschaft tun. Dem Nationalpark im Herzen und Geiste verbunden, sind wir sogar schon seit 2005, als das Darßer NaturfilmFestival anlässlich des Geburtstags des Nationalparks ins Leben gerufen wurde.

Wir sind stolz auf diese Partnerschaft  
und gespannt auf die kommenden Projekte!

PARTNER

Nationalpark  
Vorpommersche  
Boddenlandschaft





© Linda Sturm

**Donnerstag, 02.10.2025****11:00 Uhr // Treffpunkt: Endhaltestelle der Darßbahn:****Darßer Ort (Nothafen), westlich Prerow**

## Dünensand und Meeressglitzern

Wanderung mit Rangerinnen und Rangern durch das jüngste Land im Nationalpark: So vielseitig wie die Landschaft, so vielseitig sind auch die Themen der 6 km langen Wanderung auf dem Rundwanderweg Darßer Ort. Angefangen von der Entstehung des Neudarß und der Ostsee mit ihren Besonderheiten, geht es auch um die Lebensräume Schilf und Dünen und um die Überlebenskünstler unter den Tier- und Pflanzenarten. Die Wanderung endet am Leuchtturm Darßer Ort. Bitte beachten Sie, dass die letzte Parkmöglichkeit ca. 2 km vom Treffpunkt entfernt ist. Von da aus empfiehlt es sich, die Darßbahn zu nehmen. Tickets können vor Ort gekauft werden. Der Treffpunkt ist auch gut mit dem Fahrrad zu erreichen. Die Ranger warten bis zur Ankunft der Darßbahn um 11:15 Uhr an der Endhaltestelle.

**Geführte Wanderung // Länge der Strecke: 6 km //  
Dauer: ca. 3 h**

**Teilnahme kostenlos // Spenden sind willkommen //  
Begrenzte Teilnehmerzahl // Anmeldung unter:  
Tel 0385 588 638-51,  
Mo-Do 09:00 - 15:00 Uhr, Fr 09:00 - 14:00 Uhr  
oder online <https://www.nationalpark-vorpommersche-boddenlandschaft.de/erleben-erholen/termine-veranstaltungen/rangerfuehrungen-im-ueberblick>  
Die Anmeldung ist zwei Wochen im Voraus und bis  
15.00 Uhr am Vortag möglich.**



© Mareike Timm

**Freitag, 03.10.2025****10:00 Uhr // Treffpunkt: Kurhaus Zingst, Seestraße 57****18374 Zingst**

## MoorWaldWandel

Auf dieser ca. 8 km langen Fahrradtour (teilweise zu Fuß) soll die Wiederherstellung des natürlichen Wasserhaushalts (Revitalisierung) im Osterwald vorgestellt werden. Dabei wird besonders auf die Schutzwürdigkeit von Mooren hingewiesen. Außerdem werden typische Moorpflanzen in ihrem natürlichen Lebensraum vorgestellt.

**Geführte Fahrradtour // Länge der Strecke: 8 km //  
Dauer: ca. 3 h // Fahrrad bitte mitbringen**

**Empfehlung: Folgende Utensilien bzw. Zubehör sollten Sie für die Teilnahme an den Naturerlebnisexkursionen ggfs. im Gepäck haben: angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Mückenspray, Fernglas**

## Moderator:innen



### Nina Eichinger // Preisverleihung Deutscher NaturfilmPreis 2025

Nina Eichinger, bekannte deutsche TV-Moderatorin, arbeitet für Sender wie RTL, ZDF, BR und MTV zu den Themen Musik und Film, Umwelt und Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung. Die studierte Umwelt- und Kommunikationswissenschaftlerin ist neben ihrer Moderationstätigkeit für Formate wie den »Echo Klassik«, die »Jose Carreras Spenden Gala« oder in der Jury von »DSDS« auch ehrenamtlich für Non-Profit-Organisationen im Umweltbereich aktiv. Im Jahr 2021 gründete sie die Stiftung »Ways of Wild«, die den Fokus auf der Verbindung und Vergrößerung von Lebensräumen und dem Erhalt der Biodiversität legt.



### Lothar Frenz

Als Biologe, Journalist und Autor ist Lothar Frenz seit Jahrzehnten auf den Spuren der Artenvielfalt. Seine Reisen und Expeditionen führten ihn nach Tasmanien, Neuseeland, in die Mongolei und nach Java und Uganda, außerdem in bis dahin völlig unerforschte Regionen Papua-Neuguineas, der Zentralafrikanischen Republik und Amazoniens. Er ist Autor einer Reihe von Büchern und arbeitet seit vielen Jahren in verschiedenen Funktionen bei Naturdokumentationen mit. Seine Arbeit, die sich zunehmend mit den Auswirkungen der Biodiversitäts- und Klimakrise beschäftigt, wurde vielfach ausgezeichnet. Ehrenamtlich engagiert er sich für den Naturschutz in mehreren Stiftungen und NGOs.



### Annie Heger // Eröffnung Darßer NaturfilmFestival 2025

Annie ist eine der bekanntesten Entertainerinnen des Nordens und Paradiesvogel unter den norddeutschen Möwen. Sie ist NDR-Radiokolumnistin, Literaturpreisträgerin, Kabarettistin und Moderatorin von Berlinale bis Bundesfamilienministerium, Weidaustrieb in der Wesermarsch und Grünkohlessen in Tokio. Kurzum: Annie macht ganz schön viel Wind. Und mit dem kennt sie sich aus, als Botschafterin der Biosphärenregion Niedersächsisches Wattenmeer, lässt sie sich nicht so schnell vom Deich wehen.



### Jörg »mudu« Krempien

Jörg Krempien ist Programmierer, freier Dozent, Kabarettist und Kunstschaffender. Seit über zehn Jahren begleitet er das Darßer NaturfilmFestival, anfänglich im technischen Bereich, mittlerweile auch in der Moderation. Sein Herz hat er an die Natur in Finnland verloren.



### Hellmuth Henneberg

Hellmuth Henneberg ist Journalist, Moderator und Sachbuchautor. Beim DFF, im ORB und im rbb hat er ungezählte TV-Sendungen moderiert, Talkshows und Magazine – darunter zehn Jahre lang die »rbb-Gartenzeit« und mehr als 25 Jahre lang das Umwelt- und Wissenschaftsmagazin OZON. Seit seiner Pensionierung ist Henneberg schriftstellerisch und als Notfallseelsorger tätig.



### Annett Storm

Annett Storm ist seit 1991 Geschäftsführerin des Fördervereins Nationalpark Boddenlandschaft e. V. und seit 2018 auch deren Vorsitzende. Sie begleitet das Darßer NaturfilmFestival seit der ersten Stunde und moderiert seit einigen Jahren auch einzelne Veranstaltungen.



### Danuta Schmidt

Als Moderatorin, Veranstalterin und Journalistin sind Danuta Schmidts Themen aus Natur, Gesellschaft, Psychologie, Moden und Stadtentwicklung immer nach vorn drängend, mit dem Blick in den Rückspiegel und den Beinen im Hier und Jetzt. Ihre Gesprächsführung ist oft unkonventionell, spontan und verspielt. Die studierte Architektin lebt in Berlin und hat dort 15 Jahre lang ein eigenes Diskussionsformat entwickelt. Die Rolle des Journalismus in Zukunft? Die Menschen zu einem positiven Mindsetting zu inspirieren.



### Tina Kaiser

Tina Kaiser arbeitet als Filmkulturlissenschaftlerin, Dramaturgin für Kinospiele- und Dokumentarfilme, Autorin, Herausgeberin, Kuratorin und Gutachterin in Berlin und Marburg. Seit 2013 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin für Filmwissenschaft und Medienpraxis am Institut für Medienwissenschaft der Philipps-Universität Marburg. Zu ihrem Portfolio gehören zudem Mitarbeiten und Projekte im Bereich Ökologie, Natur- und Artenschutz.



### Yves Simon

Yves Simon ist Moderator, Medientrainer und professioneller Sprecher für TV, Radio oder auch Hörbücher. Seine Stimme ist deutschlandweit im Radio zu hören. Seit zehn Jahren ist er u. a. Nachrichtensprecher bei Antenne Bayern. Im TV ist er z. B. bei Sat.1 zu hören. Simon betreibt ein kleines Tonstudio in Nürnberg und produziert dort zusammen mit seinem Team komplette Audiospuren, auch für TV-Produktionen. Er ist ausgebildeter Journalist und schreibt unter anderem für den Reiseblog »Home Of Travel«. Seine Leidenschaft für Naturfilme hat er spätestens während eines Auslandssemesters in Tansania entdeckt. Seit seiner Zeit im ZDF-Studio Nairobi ist sein großer Traum: Naturdokus vertonen.

## Festivalteam

**Festivalleitung** // Anika Rennspieß

**Festivalorganisation** // Ela Papen, Anika Rennspieß, Annett Storm

**Mit freundlicher Unterstützung** der Mitarbeitenden der Kurbetriebe in Prerow, Wieck, Born, Zingst und Ahrenshoop sowie den vielen unterstützenden Filmschaffenden und Mitarbeitenden in den einreichenden Naturfilmredaktionen und Produktionsfirmen.

**Helfer:innen-Team** // Andrea Kraft, Andreas Schütz, Anna Bochmann & Liselotte, Annalena Amschler, Barbara Steffen, Bernd Burfeind, Birgit Müller, Eldor Häse, Gerd Hesse, Carmen Bochmann, Constance von Löbbecke, Cornelia Poltmann, Daniela Kühn, Dirk Vegelahn, Dominique Niessner, Gerd Hesse, Gerlinde Creuzburg, Gisela Hesse, Hauke Köhn, Heide Michaelis, Jennifer Petsch, Jens Grönwoldt, Josephine Tilegant, József Lévai, Juliane Rothmaler, Kai Tischler, Kevin Molina, Lilli Reisig, Linda von Wedelstedt, Lutz Schmechta, Luzi Grell, Nele Haferkorn, Ralf Perlak, Reiner Prinzler, Simone Zielonka-Griebenow, Sophie Stange, Stefan Kroner, Stephanie Tübbecke, Thomas Tübbecke, Uta Schmechta, Verena von Löbbecke, Volker Griebenow



**Filmprojektion** // Svante Süß, Landlicht – Projektion und Medientechnik, und Team

**Festivalfotograf** // Max Kullmann

**Lichtgestaltung** // Marco Dörheit, verinnerlicht dekoration

**Eventagentur** // adebar GmbH

**Design Programmheft** // WERK3 Werbeagentur GmbH

**Druck Programmheft** // Druckerei Weidner Nachfolger GmbH



Ende 2016 wurde in Wieck a. Darß die Deutsche NaturfilmStiftung gegründet. Mit dem Darßer NaturfilmFestival, dem Deutschen NaturfilmPreis und der Stiftung ist damit ein Zentrum des deutschen Naturfilms entstanden. Das erklärte Ziel der NaturfilmStiftung ist es, die Naturfilmbranche zu unterstützen, ihr eine Plattform zu bieten und Naturfilmende untereinander zu vernetzen. Denn für die Naturbildung spielt der Film eine zentrale Rolle: Er vermittelt Wissen und klärt über ökologische Missstände auf. Doch vor allem leistet er mit seiner Präsenz und seinem emotionalen Zugang einen großen Beitrag, Menschen für Natur zu begeistern. Tier- und Naturfilme tragen erheblich zu einem effektiven Naturschutz bei. Aus diesem Grund will die Deutsche NaturfilmStiftung die Qualität von Naturfilmen fördern, Filmschaffende würdigen und ihnen Rückhalt für ihre oft schwierige und mit erheblichem Aufwand verbundene Arbeit bieten.

## Kuratorium

Gabriele Conze // Redaktionsleiterin für Tierfilm und Naturdokumentationen beim WDR i. R.

Lothar Frenz // Biologe, Journalist und Autor // Vorsitzender des Kuratoriums

Ralf Fronz // verantw. Redakteur der Redaktion »Wissen und Bildung« beim MDR

Melanie und Jan Haft // Produzentin und Geschäftsführer der nautilusfilm GmbH

Rosie Koch // Regisseurin und Produzentin von Nona Naturedocx

Jörn Röver // Leiter des NDR-Naturfilm im Studio Hamburg und Geschäftsführer der Doclights GmbH

Annette Scheurich // Autorin und Produzentin der Marco Polo Film AG

Claudia Sewig // Biologin und ehem. stellv. Redaktionsleiterin Welt und Welt am Sonntag // Stellv. Vorsitzende des Kuratoriums

## Gesellschafter:



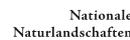
Förderverein Nationalpark  
Boddenlandschaft e.V.



Loki Schmidt Stiftung



Michael Succow  
Stiftung



Nationale  
Naturlandschaften e. V.



Naturstiftung David

## Impressum:

Deutsche NaturfilmStiftung gemeinnützige GmbH | Geschäftsführerin: Anika Rennspielf  
Bliesenrader Weg 2 | 18375 Wieck a. Darß | Tel.: 038233 / 70 38 10 | post@deutscher-naturfilm.de | www.deutscher-naturfilm.de  
Amtsgericht Stralsund HRB 20469 | Steuernummer: 081/124/00495

## Tickets

		Ermäßigt <sup>*1</sup>
Einzelticket Kino	9,00 €	5,00 €
Einzelticket Literatur trifft Natur, Live-Podcast	9,00 €	5,00 €
Einzelticket Kinoschiff Born	16,00 €	8,00 €
Einzelticket Multivisionsshow	16,00 €	8,00 €
Kombiticket Meeresbürger Forum, Podiumsdiskussion	16,00 €	8,00 €
Naturerlebnisexkursionen	–	–
Festivalpass Kino <sup>*2</sup>	60,00 €	45,00 €
Festivalpass Online <sup>*2</sup>	9,90 € / 19,90 €	–
Festivalpass Dual <sup>*2</sup>	68,00 €	–
Eröffnungsveranstaltung Zingst, 30.09.	33,00 €	–

Resttickets werden am jeweiligen Spielort verkauft.  
Die Tageskassen öffnen 30 Minuten vor Beginn.

## Vorverkauf



Karten gibt es im Vorverkauf auf unserer Website und in den Tourist-Informationen der Spielorte.  
Online // [www.deutscher-naturfilm.de/darsser-naturfilmfestival/programm](http://www.deutscher-naturfilm.de/darsser-naturfilmfestival/programm)

**Wieck** // Tourist-Information Wieck, Bliesenrader Weg 2, 18375 Wieck a. Darß  
**Prerow** // Tourist-Information Prerow, Gemeindeplatz 1, 18375 Ostseebad Prerow  
**Born** // Tourist-Information Born, Chausseestraße 73b, 18375 Born  
**Zingst** // Tourismusinformation Zingst, Seestraße 56/57, 18374 Zingst  
**Ahrenshoop** // Tourist-Information Ahrenshoop, Kirchnergang 2, 18347 Ostseebad Ahrenshoop

## Akkreditierung Fachpublikum

Akkreditierungsgebühr: 39,00 €  
Akkreditierte erhalten Zugang zu allen Filmvorführungen und Sonderveranstaltungen sowie zu unserem Onlineprogramm.



Bitte registrieren Sie sich unter [www.deutscher-naturfilm.de/darsser-naturfilmfestival/akkreditierung](http://www.deutscher-naturfilm.de/darsser-naturfilmfestival/akkreditierung).  
Akkreditierungsausweise werden zu den Öffnungszeiten an der Festivalinfo ausgegeben.

## Festivalinfo

Die Festivalinfo befindet sich in der Darßer Arche in Wieck (Bliesenrader Weg 2, 18375 Wieck a. Darß). Der Infocounter ist dort von Mittwoch, 01.10. bis Samstag, 04.10.2023 von 10:00 bis 20:00 Uhr (Samstag bis 13:00 Uhr) geöffnet. Hinweis: Tickets sind nicht hier, sondern nur an der Tourist-Information Wieck im Nebengebäude erhältlich.

<sup>\*1</sup> Ermäßigung für Kinder bis 6 Jahre, Schüler:innen, Student:innen und Menschen mit Schwerbehindertenausweis. Bei letzteren zusätzlich freier Eintritt für eine Begleitperson, sofern diese laut Ausweis nötig ist.

<sup>\*2</sup> Mit dem Festivalpass Kino und Dual erhalten Sie Zugang zu allen Filmvorführungen, mit Ausnahme der Eröffnungsveranstaltung. Die Tickets müssen jeweils extra vorab auf Reservix gebucht werden. Die Anzahl ist limitiert. Der Festivalpass Online oder Dual berechtigt zum Sichten des Onlineprogramms auf <https://festival.deutscher-naturfilm.de>. Mit dem Kauf eines Festivalpasses erhalten Sie auf diesem einen Freicode für Reservix bzw. einen Zugangscode für das Onlineprogramm.

# Unsere Badegäste

#MVwow

**Finde deinen Platz**  
im Land zum Leben.  
[www.mvtutgut.de](http://www.mvtutgut.de)



**35** Jahre **MV**   
tut gut.

Mecklenburg-Vorpommern

Präsentiert von:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Medienpartner:



Das GrünStreifen-Filmcamp wird gefördert durch:

